Gebrauchsanweisung CMIS — Version 5

Certus Management Information System®





Original-Bedienungsanleitung

438 9097-80/DE 2024.08.05

Inhalt

1	Bevor	Sie beginnen	5
	1.1	Endbenutzer-Lizenzvereinbarung und beschränkte Garantie	5
	1.2	Systemanforderungen	5
	1.3	Maschinen	6
		1.3.1 Waschmaschinen mit Clarus Control	6
		1.3.2 Waschmaschinen mit Compass Pro	7
		1.3.3 Trockner mit Selecta Control Version 1 oder 2	8
		1.3.4 Trockner mit Compass Pro	9
		1.3.5 Bugelmaschinen mit elektronischem Bedienteid	9
2	Install	1.5.0 Damere-waschinaschinen mit Galus 15	10
2	Üborg		10
3			10
	3.1 2.2	Was Ist UMIS	10
1	J.Z Softw	verwenden des Frogramms	13
4	301tw	Messhine	10
	4.1	Maschine	13
		4.1.1 Waschine anuverent / ueanuverent	14
		4.1.2 Fensier Netzwerkinformation	14
		4.1.4 Freier Text Maschine	15
		4.1.5 Maschine — Fenster Prozessinformation	16
		4.1.6 Maschinenprogramme (nur Waschmaschinen und Trockner)	22
		4.1.7 Maschine – Service	24
		4.1.8 Maschine — Fehler	27
		4.1.9 Maschineneinstellungen	29
	4.2	Statistiken	37
		4.2.1 Betriebsstunden	40
		4.2.2 Stillstandszeit	41
		4.2.3 Maschinennutzung	42
		4.2.4 Gesamiverprauch	43
		4.2.5 Wassel	47 78
		4.2.0 Chemikalien	49
		4.2.8 Gewicht	50
		4.2.9 Gebügelte Stück	51
		4.2.10Waschzyklen	52
		4.2.11 Trockenzyklen	54
		4.2.12Bügelchargen	56
	4.3	Prozessaufzeichnung	58
	4.4	Systemkonfiguration	63
		4.4.1 Netzwerkeinstellungen — Systemebene	71
		4.4.2 Netzwerkeinstellungen — Netzwerkebene	73
		4.4.3 NetZwerkeinstellungen — Maschinenebene	10
		4.4.4 Haupluaten	86
		446 Hydiene-Finstellung	90
		4.4.7 Einstellung Arbeitstage	96
		4.4.8 In Arbeitsspeicher	97
		4.4.9 ProcessViewer (Prozessbetrachter).	98
	4.5	Popup-Menüs für Servicealarme	00
	4.6	Popup-Menüs für Fehlercodes1	01
5	Fehle	rsuche1	01
	5.1	Communikation (Kommunikation)1	01
	5.2	Prozessaufzeichnung	02
	5.3	Statistiken	02
	5.4	verschiedenes1	04

Der Hersteller behält sich Änderungen von Konstruktion und Material vor.

1 Bevor Sie beginnen

1.1 Endbenutzer-Lizenzvereinbarung und beschränkte Garantie

1. EINFÜHRUNG

1.1 - Dies ist ein Vertrag zwischen Ihnen und Electrolux Professional AB. Sie müssen diese Lizenzvereinbarung akzeptieren, damit Sie die Software installieren und verwenden dürfen.

2. NUTZUNG

2.1 - Sie dürfen eine Kopie der Software auf einem Festplattenlaufwerk oder auf einem anderen Speichermedium installieren (höchstens bis zur maximal zulässigen Anzahl an Computern).

2.2 - Sie dürfen eine Kopie der Software auf einem Dateiserver installieren, damit Sie die Software von dort herunterladen und auf einem Festplattenlaufwerk oder einem anderen Speichermedium speichern können.

2.3 - Sie dürfen eine Sicherungskopie der Software anfertigen gemäß den Bestimmungen der Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft über den gesetzlichen Schutz von Computerprogrammen, 1993, sofern diese Sicherungskopie nicht auf einem anderen Computer installiert ist oder benutzt wird.

2.4 - Für die Installation und Nutzung von CMIS müssen Sie der Lizenzvereinbarung von Embarcadero bezüglich der Nutzung von Interbase zustimmen.

3. COPYRIGHT

3.1 - Die Software und alle von Ihnen erstellten Kopien der Software sind Eigentum von Electrolux Professional AB und deren Zulieferern.

3.2 - Interbase ist ein Produkt von Embarcadero Technologies, Inc.

4. LIZENZÜBERTRAGUNG

4.1 - Sie dürfen die Software nicht ohne schriftliche Genehmigung von Electrolux Professional AB vermieten, verleasen, in Unterlizenz vergeben oder verleihen.

5. HAFTUNGSAUSSCHLUSS

5.1 - Die Software wird "wie besehen" und ohne Gewährleistung jeglicher Art zur Verfügung gestellt. Electrolux Professional AB und deren Lizenzgeber und Zulieferer schließen hiermit alle stillschweigenden oder durch Rechtsnormen vorgesehenen Gewährleistungen aus, soweit dies nach geltendem Recht zulässig ist.

5.2 – Die fehler- oder unterbrechungsfreie Funktion des Produkts wird nicht garantiert. Sie übernehmen das volle Risiko für die Folgen, die sich aus der Nutzung des Produkts ergeben.

6. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

6.1 - Electrolux Professional AB oder deren Zulieferer haften unter keinen Umständen für direkte, indirekte oder zufällige Schäden, für Folgeschäden oder Schäden, die einen Schadensersatz mit Strafcharakter zur Folge haben. Dieser Haftungsausschluss gilt ebenfalls für entgangenen Gewinn, Einkommensverlust, Verlust von Geschäftschancen oder Datenverlust, die sich aus dieser Lizenz oder dem Produkt resultieren oder damit in Zusammenhang stehen, und zwar unabhängig davon, ob es sich um eine vertragliche Bestimmung oder unerlaubte Handlung handelt, selbst wenn Electrolux Professional AB von der Möglichkeit derartiger Schäden wusste, hätte wissen müssen oder darauf hingewiesen wurde.

1.2 Systemanforderungen

Die Systemanforderungen für das CMIS-System betrifft die Bereiche Computer, Netzwerk und Maschine.

Computer

- Microsoft Windows XP (x86), Windows Vista (x86/x64), Windows 7/8/10/11 (x86/x64)
- Microsoft Internet Explorer 6.0 oder höher
- Intel Pentium kompatibel, 900 Mhz oder höher
- · Empfohlen wird 10 GB verfügbarer Festplattenspeicher
- SVGA-Display, Auflösung 1280 x 1024
- CD-ROM Laufwerk
- 1 freie serielle Schnittstelle (9-polig DSUB, DB9M)
- · Maus oder kompatibles Zeigegerät

Netzwerk

- An ein einzelnes Netzwerk können maximal 30 Maschinen angeschlossen werden.
- Die maximale Leitungslänge in einem Netzwerk beträgt 500 Meter.

Empfohlene Leitung: Typ: Kontroll-, Instrumenten- oder Computerkabel Litze, Kupfer verzinkt, 4 x 0,22 mm2 (= 4 x AWG24), Durchm. 4-5 mm

Isolierung: PVC-Isolierung, 300 V, 70 °C oder höher Zulassungen: Entsprechend den lokalen Vorschriften

1.3 Maschinen

1.3.1 Waschmaschinen mit Clarus Control

Hardware

Falls die Maschine nicht ab Werk mit der CMIS-Option ausgestattet ist, müssen Sie für alle Maschinen die Maschinenschnittstelle aus Teilesatz 1 verwenden, ausgenommen FLE400FC, FLE850MP, W3400H - W31100H und W4400H – W41100H, WUD7100 - WUD7265.

Für W3400H bis W4600H (- 980/1571) und W3850H bis W41100H (- 1220/730) die Maschinenschnittstelle aus Teilesatz 2 verwenden.

Für W4400H, W4600H (980/1572 –) und W4850H, W41100H (1220/731 –), WUD7100, WUD7145, WUD7200 und WUD7265 die Maschinenschnittstelle aus Teilesatz 9 verwenden.

CMIS ist mit einem seriellen Port (x7) an der Clarus Control CPU-Platine verbunden. Es ist wichtig, zu überprüfen, ob dieser serielle Port frei ist und verwendet werden kann. Unter gewissen spezifischen Installationen könnte dieser serielle Port für größere Flüssigkeitsversorgungssysteme verwendet werden. Überprüfen Sie dies gemeinsam mit dem Lieferanten der Flüssigkeitsversorgung, bevor Sie die Installation durchführen. Alternative Lösungen sind verfügbar.

Software

Das CMIS-Protokoll ist Bestandteil der Software Clarus Control folgender Versionen (vgl. nachstehende Liste): FLE125. FLE175. FLE225. FLE400FC. FLE850MP.

FLE125, FLE175, FLE225, FLE400FC, FLE850MF FLE335MP, EXSM230, EXSM350, W3400H, HS 2120, HS 2170, HS 2220, NS 2325, HS 2400 Version 3.4 und höher

W375N bis W3330N W385M bis W3330M W365H bis W3300H W3600H, W3850H, W31100H W3280X, W3350X, W3600X EXSM665c, EXSM680c, EXSM6135c Version 1.0 und höher W475M bis W4330M W475S bis W4330S W465H bis W4300H W4400H bis W41100H WUD7100 bis WUD7265

Alle Versionen

WS/WSB3230H bis WS/WSB3670H WS/WSB4250H bis WS/WSB4650H WPB3690H bis WPB31080H, B7-700, B7-900, B7-1100 Version 1.8 und höher

Die Versionsnummer können Sie in der Regel überprüfen, indem Sie die Teilenr. und die Versionsnummer in der obersten Zeile der Anzeige von Clarus Control ablesen.

Maschinen, die mit früheren Versionen der Software als den oben genannten ausgestattet sind, müssen aufgerüstet werden (Update), damit CMIS unterstützt wird.

1.3.2 Waschmaschinen mit Compass Pro

Hardware

CMIS erfordert den Einbau einer Maschinen-Schnittstelle in die Maschine.

Verwenden Sie die Maschinenschnittstelle aus Teilesatz 8 für alle Maschinen

CMIS ist über einen seriellen Port (RS232) mit der Compass Pro CPU-Platine verbunden.

Software

Das CMIS-Protokoll ist Bestandteil der Software Compass Pro folgender Versionen (vgl. nachstehende Liste):

W555H, W575N bis W5330N, W585S bis W5330S, W565H bis W5300H, W5280X, W5350X, W5600X, W720 bis W777, SU720 bis SU777, EX718 bis EX775, EXSM765, EXSM780, EXSM7135 WUD718 bis WUD775 WED720 bis WED777 WLD720 bis WLD777 WSD765, WSD780, WSD7135, H7-55, H7-75 bis H7-300, S7-75 bis S7-330, N7-75 bis N7-330 Version 6.36 und höher WB5130H, WB5180H, B7-130, B7-180 Version 6.36 und höher WD5130, WD5240 WDX730, WDX755 Version 6.36 und höher WSB5180H, WSB5250H, WSB5350H, WS5180H, WS5250H, WS5350H Version 6.36 und höher WS/WSB5200H, WS/WSB5270H Version 8.24 und höher WH/WHB5500H. B7-500 Version 8.22 and later Die Versionsnummer können Sie überprüfen, indem Sie die FW-Versionsnummer im Servicemodus oder unter Konfig 1 – System – Systeminformation – CPU der Maschine ablesen.

Maschinen, die mit früheren Softwareversionen als den oben genannten ausgestattet sind, müssen aufgerüstet werden (Update), damit CMIS unterstützt wird.

1.3.3 Trockner mit Selecta Control Version 1 oder 2

Hardware

CMIS erfordert den Einbau einer Maschinen-Schnittstelle in die Maschine. Folgende Installations-Kits sollten verwendet werden: Maschinen-Schnittstelle, Kit-Nr. 3 (Selecta Control Version 1) T3190 T3250 T3290 bis Maschinen-Nr. -20300/26304 und -03290/539 T3300 T3350 T3530 bis Maschinen-Nr. -20500/21748 T3650 bis Maschinen-Nr. -20750/9162 T4250 bis Maschinen-Nr. -23250/6969 T4350 bis Maschinen-Nr. -23250/6969 Maschinenschnittstelle, Teilesatz 5 (Selecta Control Version 2/Compass Control) T4130 T4190 Maschinenschnittstelle, Teilesatz 6 (Selecta Control Version 2/Compass Control) T4300 Maschinenschnittstelle, Teilesatz 7 (Selecta Control Version 2/Compass Control) T3290 ab Maschinen-Nr. 20300/26305- und 3290/540-T3530 ab Maschinen-Nr. 20500/21749- und 60500/xxxx T3650 ab Maschinen-Nr. 20750/9163- und 60750/xxxx T3900 T31200 T4250 ab Maschinen-Nr. 23250/6970- und 04250/xxxx-T4290 T4350 ab Maschinen-Nr. 23250/6970- und 04350/xxxx-T4530 T4650 T4900/T4900CR T41200/T41200CR D7100 D7135

Software

Selecta Control Version 1

CMIS ist Bestandteil der Software Selecta Control in der Version 3.23 oder später.

Die Versionsnummer Ihrer Software können Sie am Schild des Prozess-Moduls oder im Service-Menu (Parameter Nr. 3.07) ablesen.

Sie können eine ältere Version des Programms Selecta Control zu einer Version aufrüsten, die CMIS unterstützt (Upgrade), indem Sie das 988 9162-37 Upgrade-Paket Selecta 110 installieren.

Selecta Control Version 2

CMIS ist Bestandteil der Software Selecta Control in der Version 4.10 oder später.

Die Versionsnummer kann im Servicemenü, Parameternummer 3.07, abgelesen werden.

Durch Installation eines Aufrüstsatzes für den jeweiligen Trocknertyp kann eine ältere Version von Selecta Control aufgerüstet werden. Weitere Informationen entnehmen Sie der Ersatzteilliste.

1.3.4 Trockner mit Compass Pro

Hardware

CMIS erfordert den Einbau einer Maschinen-Schnittstelle in die Maschine.

Verwenden Sie die Maschinen-Schnittstelle aus Teilesatz 8 für alle Maschinen.

Hinweis!

Für T5300S/TD30X30P/D735S/D7300S und T5425S/TD45X45P/D750S/D7425S sind 2 Teilesätze mit Maschinenschnittstelle erforderlich.

CMIS ist über einen seriellen Port (RS232) mit der Compass Pro CPU verbunden.

Software

Das CMIS-Protokoll ist Bestandteil von Compass Pro FW folgender Versionen (vgl. nachstehende Liste):

T5130, T5130C, T5130LE T5190, T5190LE, T5290, T5500, T5675, T5250, T5350, T5300S, T5425S, TD6-7, TD6-14, TD6-20, TD6-7HP, TD6-14HP, TD6-20HP, TD35, TD67, TD83, TD30X30P, TD45X45P, D715, D730, D745, D735, D767, D783, D735S, D750S, D715HP, D730HP, D745HP, D7-130, D7-135, D7-190, D7-290, D7-255, D7-360, D7-550, D7-675, D7-135HP, D7-255HP, D7-360HP

Version 6.36 und höher

Die Versionsnummer können Sie überprüfen, indem Sie die FW-Versionsnummer im Servicemodus oder unter Konfig 1 – System – Systeminformation – CPU der Maschine ablesen.

Maschinen, die mit früheren FW-Versionen als den oben genannten ausgestattet sind, müssen aufgerüstet werden (Update), damit CMIS unterstützt wird.

1.3.5 Bügelmaschinen mit elektronischem Bedienfeld

Hardware

CMIS erfordert den Einbau einer Maschinen-Schnittstelle in die Bügelmaschine.

Verwenden Sie die Maschinen-Schnittstelle, Kit-Nr. 4 (elektronisches Bedienfeld) für folgende Modelle:

IC33316 bis IC33320 IC43316 bis IC43320 IC35019 bis IC35032 I7–3316 bis I7–3320 I7–4819 bis I7–4832

Software

Elektronisches Bedienfeld:

CMIS ist in Software-Version 5.5 und höher implementiert.

Die Versionsnummer kann während des Einschaltens am Display abgelesen werden.

Bügelmaschinen mit älteren Software-Versionen können durch Ersetzen der CPU aufgerüstet werden. Weitere Informationen erhalten Sie von ELS. 9

1.3.6 Barriere-Waschmaschinen mit Clarus TS

Hardware

Wenn die Maschine nicht werksseitig mit der CMIS-Option ausgestattet ist, verwenden Sie die Maschinen-Schnittstelle aus Teilesatz 10.

CMIS ist über den seriellen Port CP1 mit dem Klemmenkasten von Clarus TS verbunden.

Software

Das CMIS-Protokoll ist Bestandteil der Software Clarus TS folgender Versionen (vgl. nachstehende Liste): WP/WPB4700H bis WP/WPB41100H

WH/WHB5500H

Version 2.50 und höher.

Die Versionsnummer können Sie überprüfen, indem Sie die Produktnummer und Versionsnummer in der obersten Displayzeile von Clarus TS ablesen.

Maschinen, die mit früheren Versionen der Software als den oben genannten ausgestattet sind, müssen aufgerüstet werden (Update), damit CMIS unterstützt wird.

2 Installation von CMIS

Informationen über die Installation von CMIS enthält das Installationshandbuch.

3 Übersicht

3.1 Was ist CMIS

CMIS ist ein bedienungsfreundliches, leicht zu installierendes Management-Informationssystem, das Sie zentral von Ihrem PC aus verwalten. Das CMIS-System besteht aus einem PC und einem auf bis zu 30 Maschinen ausgelegtes Multidrop-Netzwerk für Waschmaschinen, Wäschetrockner und Bügelmaschinen mit der neuesten Technologie von Electrolux Professional AB.

CMIS präsentiert Ihnen die Statistiken aller wichtigen Kenndaten Ihrer Waschschleudermaschinen, Wäschetrockner und Bügelmaschinen. Anhand dieser Daten können Sie Einsparpotenziale feststellen und durch entsprechende Maßnahmen Ihre Betriebskosten senken.

Informationen wie:

- Laufzeit
- Stillstandszeit
- Maschinennutzung
- Gesamtverbrauch
- Wasserverbrauch
- Waschmittelverbrauch
- Energieverbrauch
- Ladegewicht (nur Maschinen mit IWS oder AWS*)
- Waschzyklen
- Trockenzyklen
- Bügelchargen
- Gebügelte Stück

sind abrufbar.

CMIS liefert Ihnen Daten zur Prozessaufzeichnung und Übereinstimmungsnachweise – Sie können damit belegen, dass Sie den Anforderungen Ihrer Kunden entsprechen.

CMIS warnt Sie, wenn Fehler anstehen und protokolliert Wartungsarbeiten, mit dem Ziel, die verfügbare Betriebszeit zu maximieren.

Kurz gesagt: CMIS ermöglicht Ihnen die Feinabstimmung Ihrer Prozesse für maximale Rentabilität – und gleichzeitig sparen Sie Zeit für die Qualitätssicherung und Ihre professionelle Reputation.

* Das Gewicht des Waschguts ist nur für Clarus Control und Compass Pro Barriere-Waschmaschinen mit IWS sowie für Compass Pro Waschmaschinen mit AWS (Firmwareversion 8.14 und höher) verfügbar.

3.2 Verwenden des Programms

Hinweis!

Voraussetzung für das Anzeigen aller in dieser Benutzeranleitung gezeigten Bildschirme ist die physische Einrichtung des Netzwerks und der Anschluss der Maschinen wie in der Installationsanleitung beschrieben.

Wenn CMIS gestartet wird, öffnet sich das Menü Maschineninformation.

In diesem Menü gibt es mehrere Möglichkeiten für die Navigation im Programm. Die gleiche Funktion kann auf verschiedene Weisen aktiviert werden.

In dieser Benutzeranleitung beschreiben wir eine dieser Methode. Wenn Sie mit dem Programm vertrauter werden, werden Sie vielleicht feststellen, dass Ihnen eine andere Methode mehr zusagt.

Beispiel: Statistik kann auf folgende Weisen aktiviert werden:

- 1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Statistiken.
- 2. Wählen Sie die gewünschte Statistik im Anwendungshauptmenü Statistiken.
- 3. Wählen Sie unter Betrachten die Option Statistiken anzeigen.
- 4. Klicken Sie in der Werkzeugleiste direkt in die gewünschte Statistik.



Die rechte Maustaste bietet immer mehrere kontextabhängige Funktionen.

Welche Methode Sie wählen, hängt von Ihren Arbeitsgewohnheiten und Vorlieben ab.

Folgende Menüs und Funktionen werden in CMIS immer angezeigt:

- 1. Shortcuts zu Netzwerkeinstellungen, Hauptdaten, Datenbankeinstellungen, Hygiene-Einstellungen, Arbeitstageinstellungen, Anpassen, Vollbild, Prozessbetrachter, Maschinen anzeigen.
- 2. Hauptmenü **Ordner**. Sicherungsfunktionen und Prozessbetrachter.
- 3. Hauptmenü **Maschine**. Prozesse, Programme, Meldungen, Einstellungen und weitere maschinenrelevante Informationen. Siehe auch 13, 14, 15, 16 und 17.
- 4. Hauptmenü Statistiken. Betriebsstunden, Verbrauchsdaten und weitere Statistiken.
- 5. Hauptmenü **Prozessgültigkeit**. Auswahl des Zeitintervalls für die Anzeige von aufgezeichneten Prozessen.
- 6. Hauptmenü Einstellung. Liste mit Einstellungen für Netzwerk, Anwendung, Datenbank und Hygiene.
- 7. Hauptmenü **Betrachten**. Anzeige von Maschinen, Statistiken oder Prozessaufzeichnung. Siehe auch 9, 10 und 11.
- 8. Hauptmenü Hilfe. Link zur CMIS Homepage, Anzeige der CMIS-Version.
- 9. Shortcuts für Funktionen unter Statistiken
- 10. Schnelltaste zur Anzeige des Bildschirms Maschinen.
- 11. Schnelltaste zur Anzeige des Bildschirms Statistiken.
- 12. Schnelltaste zur Anzeige des Bildschirms Prozessaufzeichnung.
- 13. Shortcuts für Funktionen unter Prozessaufzeichnung



Weitere Informationen zu den einzelnen Funktionen finden Sie in dieser Benutzeranleitung.

4 Softwarebeschreibung und -einstellungen

4.1 Maschine

Maschineninformationen lassen sich ganz einfach mit der Schaltfläche Maschinen im Systemfenster sowie mit einem der Anwendungshauptmenüs Maschine oder Betrachten öffnen. Die Anordnung der Schaltflächen und Felder für Maschine sehen Sie unten.

- 1. Schnelltasten für die Anzeige von Informationen
- 2. Schaltfläche Maschine aktivieren
- 3. Schaltfläche Maschine deaktivieren
- 4. Schaltfläche Drucker
- 5. Fenster Netzwerkinformation. Anzeige der Adresse, des Namens und des Status für die Maschinen im Netzwerk
- 6. Anzeige des Namens der ausgewählten Maschine
- 7. Freier Text Maschine. Anzeige von zusätzlichem Text für eine Maschine



Bestimmte Schaltflächen und Felder sind in allen Untermenüs der Ansicht Maschinen zugänglich.

Schaltfläche Drucker
Maschine aktivieren
Maschine deaktivieren
Fenster Netzwerkinformation
Maschinenname
Freier Text Maschine

Schnelltasten zu den verfügbaren Ansichten im Informationsfenster:

3	Maschinenprozess
H	Programme in Maschine
S.S.	Service, vorheriger und künftiger
2	Fehler Log
Ô	Maschineneinstellungen

4.1.1 Maschine aktivieren / deaktivieren

Aktivieren wird verwendet, um eine Maschine im Netzwerk zu aktivieren.

Deaktivieren wird verwendet, um eine Maschine im Netzwerk, die vorübergehend keine Daten erfassen kann oder darf, zu deaktivieren. Wenn eine Maschine nicht verbunden ist und die Kommunikation für längere Zeit unterbrochen ist, wird die Kommunikation in das Netzwerk geladen. Für optimale Leistung sollten solche Maschinen manuell mit der Schaltfläche Deaktivieren deaktiviert werden. Ein Grund hierfür könnte sein, dass die Maschine vom Netz getrennt ist, z. B. aufgrund eines längeren Service oder weil sie ausgefallen ist.

Wenn CMIS geschlossen wird und ein Zeitfehler an einer Maschine vorliegt, wird diese Maschine beim Starten automatisch deaktiviert und muss dann manuell gestartet werden, damit Daten abgerufen werden können.

4.1.2 Fenster Netzwerkinformation

Das Fenster Netzwerkinformation besteht aus drei Spalten:

- Adresse
- Name
- Statusanzeige

Adresse

Die Adresse zeigt alle Maschinen im Netzwerk, wobei die erste Ziffer das Netzwerk bezeichnet und die zweite Ziffer die Nummer der Maschinenadresse. Diese Nummer wird im Service-Modus der Maschine eingestellt, siehe CMIS-Installationsanleitung.

Ein Symbol vor der Maschinenadresse zeigt den Status der Maschine an:

۲	Maschine inaktiv (d. h. deaktiviert)
ightarrow	Maschine im Stillstand
•	Maschine in Betrieb – Normalbetrieb
	Maschine in Betrieb – Prozessaufzeichnung
S.S.	Maschine im Servicemenü
•	Maschinenalarm/Fehler an einer Maschine oder im Netzwerk

Name

Dieses Feld beschreibt den zugehörigen Maschinentyp zu den einzelnen Maschinenadressen im Netzwerk. Der Maschinenname wird werkseitig konfiguriert (und entspricht dann dem regulären Modellnamen) und kann ganz leicht im Feld "Maschinenname" am unteren Rand des Systemfensters geändert werden.

Statusanzeige

Die Spalte Status enthält aktuelle Informationen über das gewählte Programm, den Programmschritt, Fehlercode usw. für alle Maschinen im Netzwerk an.

4.1.3 Maschinenname

Hier können Sie den Namen der ausgewählten Maschine ändern.

4.1.4 Freier Text Maschine

In diesem Feld können Sie weitere Informationen für eine spezifische Maschine eingeben. Dies ist dann nützlich, wenn eine Maschine genauer beschrieben werden soll.

4.1.5 Maschine — Fenster Prozessinformation

Das Prozessfenster enthält aktuelle Informationen über den Status aller aktiven Maschinen im CMIS-Netzwerk. Abhängig von der Art der gewählten Maschine - Waschmaschine, Trockner oder Bügelmaschine - hat das Fenster ein anderes Layout. Nachfolgend sehen Sie ein Beispiel für eine Waschmaschine.

- 1. Wasch-/Trockenprozess Bügelcharge
- 2. Prozessinformation
- 3. Maschineninformation
- 4. Temperatur / Wasserniveau / RMC-Grafik
- 5. Programmfortschritt/Gebügelte Stück



Eine nähere Beschreibung des Prozessfensters für verschiedene Maschinentypen:

4.1.5.1 Fenster Prozessinformation — Waschmaschinen

Maschineninformation

Liefert zusätzliche Informationen zur gewählten Maschine im Systemfenster, wie z. B. Hersteller, Modell, Firmware-Version und Maschine, Datum, an dem die Maschine in das Netzwerk eingebunden wurde, Zeitpunkt der letzten Service-Arbeiten und Anzahl der Waschzyklen am heutigen Tag.

Prozessinformation

Liefert zusätzliche Informationen über einen vorhandenen Prozess einer gewählten Maschine.

Bestimmte Informationen sind nur verfügbar, wenn die Maschine in Betrieb ist.

Aktueller Stapel

Die Stapel-ID kann für manuelle Eingabe an der Waschmaschine konfiguriert werden (beim Starten eines Waschvorgangs) oder von der Waschmaschine automatisch erstellt werden.

Manuell eingegebene Stapel-IDs werden als vierstellige Zahlen angezeigt, z. B. 1234.

Eine automatisch erstellte Stapel-ID wird immer als vierstellige Ziffer in eckigen Klammern angezeigt, z. B. [3224].

Zur Konfiguration von Stapel-IDs siehe Systemkonfiguration/Betriebseinstellungen.

Startzeit

Zeigt die Startzeit des aktuellen Waschzyklus.

Heizung

Zeigt an, ob die Maschine heizt oder nicht.

Niveau

Zeigt das aktuelle Niveau in Wägeeinheiten.

Eingestelltes Niveau

Zeigt das programmierte Niveau in Wägeeinheiten für das aktuelle Waschmodul.

Upm

Zeigt die aktuelle Trommelgeschwindigkeit in Umdrehungen pro Minute.

Temperatur

Zeigt die aktuelle Temperatur.

Soll-Temperatur

Zeigt die programmierte Temperatur für das aktuelle Waschmodul.

Programm

Zeigt die aktuelle Waschprogrammnummer und den Namen.

Schritt

Zeigt den aktuellen Programmschritt.

Waschprozess

Anzeigt werden:

- Waschprozessleiste zeigt den prozentualen Fortschritt der geschätzten Programmlaufzeit an
- Nummer und Name des Programms

Temperatur und Wasserstand

Zeigt eine Grafik mit den aktuellen Werten für: Soll-Temperatur, Temperatur, Eingestelltes Niveau und Wasserniveau für die gewählte Maschine/Programm.

Programmfortschritt

Zeigt zusätzliche Informationen über das vorhandene Programm

Startzeit des Programmschritts

Dauer des Programmschritts

Verbrauchsdaten für jeden Programmschritt. Diese Daten werden aus den unter Maschine – Einstellung angegebenen Daten errechnet.

Grafik zoomen

Zum Vergrößern der Grafik mit der linken Maustaste einen Punkt in der Grafik auswählen und in die rechte untere Ecke des Vergrößerungsbereichs ziehen.

Dies kann mehrmals wiederholt werden.

Zum Verkleinern mit der linken Maustaste einen Punkt in der Grafik auswählen und nach links oben ziehen. Dies setzt die Grafik zurück.

4.1.5.2 Fenster Prozessinformation — Trockner

Maschineninformation

Liefert zusätzliche Informationen zur gewählten Maschine im Systemfenster, wie z. B. Hersteller, Modell, Firmware-Version und Maschine, Datum, an dem die Maschine in das Netzwerk eingebunden wurde, Zeitpunkt der letzten Service-Arbeiten und Anzahl der Trockenzyklen am heutigen Tag.

Prozessinformation

Liefert zusätzliche Informationen über einen vorhandenen Prozess einer spezifischen Maschine. Bestimmte Informationen sind nur verfügbar, wenn die Maschine in Betrieb ist.

Aktueller Stapel

Zeigt die aktuelle Stapelnummer.

Für Trockner wird die Stapel-ID immer automatisch von der Maschine gebildet.

Startzeit

Zeigt die Startzeit des aktuellen Trockenzyklus.

Heizung

Zeigt an, ob die Maschine heizt oder nicht.

Energie

Zeigt den aktuellen Energieverbrauch.

Einlasstemperatur

Zeigt die aktuelle Einlasstemperatur.

Eingestellte Einlasstemperatur

Zeigt die programmierte Einlasstemperatur für den aktuellen Trockenzyklus.

Auslasstemperatur

Zeigt die aktuelle Auslasstemperatur.

Eingestellte Auslasstemperatur

Zeigt die programmierte Auslasstemperatur für den aktuellen Trockenzyklus.

RMC

Zeigt den aktuellen RMC-Wert (Restfeuchtigkeit) für den aktuellen Trockenzyklus. (nur Trockner mit RMC-System bei Ausführung eines RMC-gesteuerten Programms)

Programmierte RMC

Zeigt den programmierten RMC-Wert für den aktuellen Trockenschritt.

Programm

Zeigt die aktuelle Trockenprogrammnummer und den Namen.

Schritt

Zeigt den aktuellen Programmschritt.

Trockenprozess

Anzeigt werden:

- · Aktuelle Laufzeit für den gewählte Wasch-/Trockenvorgang
- Wasch-/Trockenprozess
- Nummer und Name des Programms

Temperatur und RMC (Restfeuchtigkeit):

Zeigt eine Grafik mit dem aktuellen Trockenzyklus inklusive eingestellte und aktueller Einlasstemperatur sowie eingestellter und aktueller Auslasstemperatur.

Programmierte / aktuelle RMC (Restfeuchtigkeit) wird angezeigt, wenn der Trockner mit einem Restfeuchtigkeitsmesser (RMC-Meter) ausgestattet und das Programm ein RMC-Programm ist.

Programmfortschritt

Zeigt zusätzliche Informationen über das vorhandene Programm

Startzeit des Programmschritts

Dauer des Programmschritts

Verbrauchsdaten für jeden Programmschritt. Diese Daten werden aus den unter Maschine – Einstellung angegebenen Daten errechnet.

Grafik zoomen

Zum Vergrößern der Grafik mit der linken Maustaste einen Punkt in der Grafik auswählen und in die rechte untere Ecke des Vergrößerungsbereichs ziehen.

Dies kann mehrmals wiederholt werden.

Zum Verkleinern mit der linken Maustaste einen Punkt in der Grafik auswählen und nach links oben ziehen. Dies setzt die Grafik zurück.

4.1.5.3 Fenster Prozessinformation — Bügelmaschinen

Maschineninformation

Liefert zusätzliche Informationen zur gewählten Maschine im Systemfenster, wie z. B. Hersteller, Modell, Firmware-Version und Maschine, Datum, an dem die Maschine in das Netzwerk eingebunden wurde, Zeitpunkt der letzten Service-Arbeiten und Anzahl der gebügelten Stücke am heutigen Tag.

Prozessinformation

Liefert zusätzliche Informationen über einen vorhandenen Prozess einer spezifischen Maschine. Bestimmte Informationen sind nur verfügbar, wenn die Maschine in Betrieb ist.

Aktueller Stapel

Zeigt die aktuelle Stapelnummer. Für Bügelmaschinen wird die ID immer automatisch von der Maschine gebildet.

Betriebsmodus

Zeigt den aktuellen Betriebsmodus, automatisch oder manuell.

Startzeit

Zeigt die Startzeit des aktuellen Stapels.

Energie

Zeigt den Energieverbrauch des aktuellen Stapels.

Heizung

Zeigt an, ob die Maschine heizt oder nicht.

Stückzähler

Stückzähler für den aktuellen Stapel.

Soll-Temperatur

Zeigt die programmierte Temperatur des aktuellen Stapels.

Linke Temperatur

Zeigt die aktuelle Temperatur auf der linken Seite des Zylinders.

Mittlere Temperatur

Zeigt die aktuelle Temperatur in der Mitte des Zylinders.

Rechte Temperatur

Zeigt die aktuelle Temperatur auf der rechten Seite des Zylinders.

Zylindergeschwindigkeit

Zeigt die aktuelle Zylindergeschwindigkeit des aktuellen Stapels.

RMC-Ausgangswert

Gibt an, ob der RMC-Ausgangswert (Restfeuchtigkeitsgehalt) über oder unter dem Sollwert liegt.

Schritt

Gibt an, ob die Bügelmaschine in Betrieb ist.

Bügelcharge

Anzeigt werden:

- Aktuelle Laufzeit für den gewählten Bügelstapel
- Status (Heizung/Läuft/Bereit/Abkühlen)
- Anzahl der im aktuellen Stapel verarbeiteten Wäschestücke

Temperatur und RMC (Restfeuchtigkeit):

Zeigt eine Grafik mit dem gebügelten Stapel inklusive:

- Soll-Temperatur
- Ist-Temperatur auf der linken / rechten Seite und in der Mitte des Zylinders.
- Akzeptiertes RMC-Niveau *
- Mittlerer RMC-Ausgangswert für jedes gebügelte Stück *

Gebügelte Stück

Zeigt zusätzliche Informationen über die bearbeiteten Stücke:

- Wäschestücknummer
- Startzeitpunkt des Prozesses
- Bügeldauer für Wäschestück
- Länge des gebügelten Stücks, in der Bügelmaschine berechnet

Hinweis!

* Wenn die Hygiene-Einstellungen für Bügelmaschinen aktiviert sind, wird das akzeptierte RMC-Niveau in der Grafik angezeigt.

Wäschestücke, deren Restfeuchtigkeit dieses RMC-Niveau überschreitet, werden rot gekennzeichnet = Nicht akzeptiert.

20

Grafik anpassen

Bei Bügelmaschinen kann die Grafik durch Anklicken der Schaltfläche "Grafik anpassen" (A) angepasst werden.

A	
Betrachten Hilfe	
(a) (b) (c) (c) (c) (c) (c) (c) (c) (c) (c) (c	
🖻 0:14 IC44832 LF	
Prozess Service 🔇 Fehler 😳 Einstellung	
📓 Einstellung Prozessaufzeichnung 🗸 Zeige Wäschestücknummer 🛛 😿 Graf	fik anpassen
Bügelcharge	Maschineninf
00:02:27 In Betrieb, 8 Stück verarbeitet	Hersteller
	Modell

Im Fenster "Grafik anpassen" kann:

- Eingestellt werden, wie viele Minuten in der Grafik angezeigt werden sollen (Standardwert: 30 min).
- Entschieden werden, ob die Wäschestücknummer in der Grafik angezeigt werden soll oder nicht.

Bügelmaschinen Grafikeinstellungen	
Minuten anzeigen in Grafik	
	fig.W00030

Grafik zoomen

Zum Vergrößern der Grafik mit der linken Maustaste einen Punkt in der Grafik auswählen und in die rechte untere Ecke des Vergrößerungsbereichs ziehen.

Dies kann mehrmals wiederholt werden.

Zum Verkleinern mit der linken Maustaste einen Punkt in der Grafik auswählen und nach links oben ziehen. Dies setzt die Grafik zurück.

4.1.6 Maschinenprogramme (nur Waschmaschinen und Trockner)

Im Fenster Programme werden Informationen angezeigt, welche Programme für alle Maschinen im Netzwerk zur Verfügung stehen.

Sie können hier:

- Die Programmübersicht für eine Maschine abrufen oder aktualisieren.
- Programminformation zurücksetzen.
- Eine Liste der aktuell verfügbaren Programme anzeigen.
- Siehe Programminformation.
- 1. Programmübersicht holen
- 2. Programminformation zurücksetzen
- 3. Feld mit Maschinenprogrammen
- 4. Programminformation

				🖉 🔹 🍞	👩 👩 🔄			10:24
	🖫 System	0:1 1	W4180H 2 I/0					
	Maschinen 🚮 Statistiken 🖾 Prozessaufzeichnung	Prozes	s 🔛 Programmme	Service 🥝 Fel	er 😳 Einstellung			
	💌 🔜 🦠 🥝 🧼 🕨 🔢 🖂 Betrachten 🗸	616	📔 😈 Hole Programmi	ibersicht 🔞 Re	et Programinformat	ion 📳 Sortierl	iste	
	Adresse Name Status	Progr	ammme					
4	● 0:2 🗊 W3180H 1 Stillstand	#	Name	Laufzeit	Maschine aktive	Letzte Zeit ge	Letzter Betrieb	
	0:3 T4250 Stillstand	••• 011	11.WAXED FABRIC	0	0%	00:00	-	
		H 022	2.SUITS HALF	14	10%	01:00	-	
	VII WIISHI I Stillstand	HH 024	2.SILK HALF	3	2%	01:29	2	
	Q 0:11 🛐 W4180H 2 Hauptwäsche [993]	IH 032	LEATHER HALF	1	1%	01:36		
	Q 0:12 T4350 Knitterschutz [R01]	HH 100	TEST2	1	1%	00:00	-	
	Q 0:14 🛅 IC44832 LF In Betrieb	HH 900	TEST	6	4%	00:00	-	
		HH 989	IMP 35°FACK2	5	3%	00:28	-	
		HH 991	NORMAL 95°C	3	2%	20:49	-	
		992	NORMAL 60°C	8	5%	03:59	-	
		HH 993	NORMAL 40°C	10	7%	23:14		
		HH 994	INTENSIVE 95°C	0	0%	00:00	-	
		HM 995	INTENSIV 60°C	0	0%	00:00	-	
		HN 996	PERM.PRESS 60°C	0	0%	00:00	-	
		HH 997	PERM.PRESS 40°C	0	0%	00:00	-	
		4 330	DELICATE 30°C	0	0%	00:00	-	•
	Maschinenname W4180H 2 I/O Freier Text Maschinen Showroom	Progr Name Schnell Datum Längste Datum	amminformationen 032 - Li ste Laufzeit 00:31 2008-00 rr Betrieb 00:31 2008-00	EATHER HALF 5-11 11:10:15 5-11 11:10:15				

4.1.6.1 Programmübersicht holen

Programmübersicht holen ist eine Funktion zum Updaten der Programmübersicht in CMIS für eine spezifische Maschine. Das könnte notwendig sein, wenn die Maschine während der Konfiguration nicht Stillstand-Position war oder wenn die Maschine mit zusätzlichen Programmen nachgerüstet wurde.

Um die Programmübersicht für eine Maschine abzurufen oder zu aktualisieren.

- 1. Stellen Sie sicher, dass die Maschine, von der die Programmübersicht abgerufen werden soll, sich im Stillstand befindet und das Hauptmenü anzeigt.
- 2. Wählen Sie im Systemfenster die Ansicht Maschine.
- 3. Wählen Sie die gewünschte Maschine.
- 4. Wählen Sie die Ansicht Programme.
- 5. Klicken Sie auf Programmübersicht holen.

4.1.6.2 Reset Programminformation

Mit dieser Schaltfläche werden alle gesammelten Daten wie Anzahl an Programmläufen, Programmlaufzeiten und letzter Betrieb für die gewählte Maschine gelöscht.

4.1.6.3 Feld, das die gewählten Maschinenprogramme anzeigt

Hier werden die Programme der gewählten Maschine angezeigt.

4.1.6.4 Programminformation

Programminformation ist ein Feld, das detailliertere Informationen zu einem gewählten Programm beinhaltet.

4.1.7 Maschine — Service

Das Fenster Service enthält Informationen über alle Alarme, die für die Maschine ausgegeben wurden. Die Servicealarme sind für jede Maschine gruppiert und werden angezeigt, wenn eine Maschine gewählt wurde. Unter Maschinenservice können Sie sehen, ob, wann und von wem der Service durchgeführt wurde.

Wie eigene Servicealarme definiert werden, erfahren Sie unter Maschine - Einstellung / Kundenservice.

In Maschinenservice können Sie:

- Servicealarme bestätigen und Serviceberichte drucken.
- Alte Servicealarme entfernen (= löschen).
- Service im Feld Servicealarm kontrollieren.
- Im Feld Service ausgeführt rasch Informationen über Servicealarme einsehen.
- 1. Drucker
- 2. Maschinenservice
- 3. Löschen
- 4. Feld für Servicealarme
- 5. Feld für detaillierteren Text über Servicealarme



4.1.7.1 Feld für Servicealarme

Statusanzeige

S.	
0	

Zeigt einen bestätigten Service an.

Zeigt einen noch nicht bestätigten Service an.

Service notwendig — Zeit für Servicealarm.

Betriebsstunden — Die Betriebszeit der Maschine in Stunden.

Service ausgeführt — Zeitpunkt der Bestätigung des Service.

Schild — Unterschrift der Person, die den Service ausführt.

4.1.7.2 Löschen

Löschen säubert die Datenbank entsprechend den Einstellungen in Systemkonfiguration / Datenbankeinstellungen. Servicealarme, die älter sind als die Einstellungen in Passive Datenbank werden, vollständig gelöscht. Um alte Servicealarme zu löschen:

- 1. Wählen Sie im Systemfenster die Ansicht Maschine.
- 2. Wählen Sie die gewünschte Maschine.
- 3. Wählen Sie die Ansicht Service.
- 4. Klicken Sie auf Löschen

4.1.7.3 Maschinenservice

Maschinenservice wird verwendet, um einen Servicealarm zu bestätigen und einen Servicebericht für den Alarm auszudrucken. Außerdem kann Text zu dem ausgeführten Service eingegeben werden.

Um Servicealarme zu bestätigen und Serviceberichte zu drucken:

- 1. Wählen Sie im Systemfenster die Ansicht Maschine.
- 2. Wählen Sie die relevante Maschine.
- 3. Wählen Sie die Ansicht Service.
- 4. Kontrollieren Sie die angezeigte Servicemeldung und führen Sie die erforderlichen Arbeiten an der Maschine aus.
- 5. Klicken Sie auf Maschinenservice und bestätigen Sie Servicealarme mit Ihrem Namen oder Ihrem Zeichen. Klikken Sie auf Drucker, wenn Sie einen Servicebericht drucken möchten.

Netzwerk Maschine Service Zeit Betriebsstund	0 - COM1 0:2 W3180H 1 I/O weekly Service 2008-09-29 11:41:55 en 5844 Stunde	
Servicetext	Clean inlet water filters OK Clean drain valve OK	*
Schild	Service Manager	

4.1.7.4 Service ausgeführt

Im Feld Service ausgeführt kann der ausgewählte Servicealarm rasch geprüft werden.

4.1.8 Maschine — Fehler

Maschinen Fehler stellt Information über die letzten Fehlercodes für alle Maschinen im Netzwerk zur Verfügung. Die Fehlercodes sind für jede Maschine gruppiert und werden angezeigt, wenn eine Maschine gewählt wurde. In Maschinen Fehler können Sie:

- Den Betriebszähler für die Betriebsstunden zurücksetzen (Reset Betriebszähler).
- Die Betriebsstunden und Anzahl der Unwuchten sehen (nur Waschmaschinen).
- Für jede Maschine die zuletzt ausgelösten Fehlercodes sehen.
- Eine detailliertere Beschreibung des Fehlers einsehen, inklusive Informationen zu möglichen Ma
 ßnahmen zur Beseitigung des Fehlers.
- 1. Den Betriebszähler für die Betriebsstunden zurücksetzen
- 2. Betriebsstunden und Unausgeglichenheiten
- 3. Feld für die zuletzt angezeigten Fehlermeldungen für jede Maschine
- 4. Fehlerbeschreibung mit empfohlener Abhilfemaßnahme

5 of	U 🔶 🛐		🖻 🌔 🛱 🔝 🖉	6 1 6 V	a) 🖬 🗖 🚺		
🖫 Syst	em		🚺 0:4 W3130H	1 I/O			
Masch	inen 🚮 Statistike	n Prozessaufzeichnung	Arozess 🖬 Program	mme 🐁 Service 🥝 Feh	ler 💮 Einstellung		
24 H	s 0 0	🕨 📕 🎯 Betrachten	- 🍋 Reset Betriebszähler				
Adresse	Name	Status	Betriebsstundeninformat	ionen und Unausgeglichenh	eiten		
0:2	J W3180H 1	Stillstand	Totale Betriebsstunder	21524 Std			
0:3	T4250	Stillstand	Totale Schrittzeit in St	unden 9272 Std.			
. 0:4	W3130H 1	Stillstand	Stunden nach letztem Total Anzahl der Unwu	Service 3786 Std. chten 8873			
0 0:11	W4180H 2	Spülen [993]		Report to the second			
0.0.12	T4250	Pitterschutz [P01]	Letzter Fehler				
0.12	14350	Kinderschutz [P01]	Fehler	Programm	Betriebsstunden	Datum/Zeit	
0:14	IC44832 LF	In Betrieb	0 10 - NOT DRAINED	013 - KULORT 60 C.	21399	2012-02-08 11:22:19	
			0 10 - NOT DRAINED	014 - SPORTKLADER 40	21352	2012-01-25 11:16:36	
			0 10 - NOT DRAINED	014 - SPORTKLADER 40	21337	2012-01-23 07:49:26	
			0 10 - NOT DRAINED	014 - SPORTIRLADER 40	21334	2012-01-20 06:53:23	
Maschine W3130H	nname 1 I/O		Fehlerbeschreibung				
Freier Te	xt Maschinen	A 					

Den Betriebszähler für die Betriebsstunden zurücksetzen

Dies ist eine Funktion zum Zurücksetzen des Betriebszählers für die Betriebsstunden. Dies ist z. B. nach Ausführung eines Service sinnvoll.

Um den Betriebszähler zurückzusetzen:

- 1. Wählen Sie im Systemfenster die Ansicht Maschine.
- 2. Wählen Sie die gewünschte Maschine.
- 3. Wählen Sie die Ansicht Fehler.
- 4. Klicken Sie auf Reset Betriebszähler

Betriebsstunden und Unausgeglichenheiten

Totale Betriebsstunden

Zeigt die gesamten Betriebsstunden der ausgewählten Maschine im Netzwerk.

Totale Schrittzeit in Stunden

Zeigt den Schrittzähler für die Betriebsstunden.

Stunden nach letztem Service

Zeigt die Zeit seit dem letzten Service.

Diese Zeit wird automatisch zurück gesetzt, wenn ein Service durchgeführt wird (siehe Maschine / Maschinenservice). Kann bei Waschmaschinen auch manuell zurück gesetzt werden.

Total Anzahl an Unwuchten

Zeigt die Anzahl an Unwuchten (nur Waschmaschinen).

Letzte Fehler

Zeigt die letzten Fehlermeldungen der Maschine. Um die Fehlermeldungen für eine Maschine zu überprüfen:

- 1. Klicken Sie auf Maschine
- 2. Klicken Sie auf Maschine Fehler
- 3. Wählen Sie die gewünschte Maschine.
- 4. Wählen Sie eine Fehlermeldung im Feld Letzter Fehler. Im Feld Fehlerbeschreibung erscheint eine kurze Beschreibung des Fehlers, zusammen mit einer empfohlenen Maßnahme zur Beseitigung des Fehlers.

Fehlerbeschreibung

Wenn eine Fehlermeldung ausgewählt wird, wird hier kurze Beschreibung des Fehlers, zusammen mit einer empfohlenen Maßnahme zur Beseitigung des Fehlers angezeigt.

4.1.9 Maschineneinstellungen

Maschine Einstellung bietet die Möglichkeit, kundenbezogene Serviceereignisse einzustellen oder Verbrauchseinstellungen vorzunehmen.

- Kundenbezogener Service Definiert individuelle Servicealarme für Maschinen im Netzwerk.
- Wasser Feinabstimmung des Wasserdurchflusses (I/min) für jeden Wasserhahn/Maschine. Wird zur Berechnung der Statistiken verwendet (nur bei Waschmaschinen).
- Pulver Feinabstimmung des Wasserdurchflusses, um das Waschpulver hinunter zu spülen. Wird zur Berechnung der Statistiken verwendet (nur bei Waschmaschinen).
- Flüssigkeit Feinabstimmung des Durchflusses zur Dosierung des Flüssigwaschmittels. Wird zur Berechnung der Statistiken verwendet (nur bei Waschmaschinen).
- Energie Feinabstimmung der Heizleistung (kW). Wird zur Erstellung von Statistiken verwendet.

CMIS wird werkseitig mit voreingestellten Werten gespeist, die allen Maschinentypen gemein sind. Diese Werte können vor Ort auf den Wasserdurchfluss und die Genauigkeitsanforderungen an die Statistiken angepasst werden.

Mit Firmeneinstellung wiederherstellen werden alle manuell bearbeiteten Werte für die ausgewählte Maschine und Funktion auf die Firmeneinstellungen zurückgesetzt.

4.1.9.1 Kundenbezogener Service

Im Menü Kundenbezogener Service haben Sie die Möglichkeit, individuelle Servicealarme für eine oder mehrere Maschinen im Netzwerk einzugeben. Mit den Schaltflächen ist es ein Leichtes, Servicealarme für eine Maschine zu ändern.

Beachten Sie, dass ein definierter Servicealarm nur für die Maschine gilt, für die er erstellt wurde. Möchten Sie den gleichen Servicealarm für mehrere Maschinen verwenden, verwenden Sie am besten die Funktionen Speichern und Abrufen im Schaltflächenmenü.

- 1. Servicealarm von der Festplatte abrufen
- 2. Servicealarm auf der Festplatte speichern
- 3. Neuen Servicealarm erstellen
- 4. Bestehenden Servicealarm ändern
- 5. Servicealarm löschen
- 6. Servicealarm drucken
- 7. Firmeneinstellungen wieder herstellen



Servicealarm zufügen

So fügen Sie einen Servicealarm hinzu:

- 1. Klicken Sie auf Maschine
- 2. Klicken Sie auf Einstellung
- 3. Klicken Sie auf Kundenbezogener Service
- 4. Wählen Sie die gewünschte Maschine.
- 5. Klicken Sie auf Service zufügen
- 6. Machen Sie folgende Angaben:

Service zufügen		
Beschreibung	Monthly Service	
Тур	Wiederholen	
Zeit (Stunden)	200	
Servicetext	Clean inlet filters Clean Drain valve Check drive belt	
	OK Stornieren	
	fig.57	76

- Beschreibung, um dem Servicealarm einen Namen zu geben, z. B. Monatlicher Service.
- Typ, zeigt ob der Servicealarm einmal (Einmal) oder mehrfach (Wiederholen) ausgegeben werden soll.
- Zeit (Stunden), zeigt die Betriebsstunden, nach denen der Servicealarm erscheinen soll. Im Falle von wiederholten Servicealarmen ist diese Zeit die Wiederholungszeit.
- Servicetext ist eine detailliertere Beschreibung dessen, was der Service umfassen sollte und welche Elemente implementiert werden sollten.
- 7. Speichern Sie Ihre Angaben mit OK.

Bestehenden Servicealarm ändern

So ändern Sie einen bestehenden Servicealarm:

- 1. Klicken Sie auf Maschine
- 2. Klicken Sie auf Einstellung
- 3. Klicken Sie auf Kundenbezogener Service
- 4. Wählen Sie die gewünschte Maschine.
- 5. Wählen Sie zuerst den Service, der geändert werden soll und dann Service ändern
- 6. Machen Sie folgende Angaben:

Modify service		
Description	Monthly Service	
Туре	Repetitive	
Time (hours)	200	
Service text	Clean inlet water filters Clean drain valve Check drive belt tension Check door seal Check]	
	OK Cancel	
		- fig.5788

- Beschreibung, um dem Alarm einen Namen zu geben, z. B. Monatlicher Service.
- Typ, zeigt ob der Servicealarm einmal (Einmal) oder mehrfach (Wiederholen) ausgegeben werden soll.
- Zeit (Stunden), zeigt die Betriebsstunden, nach denen der Servicealarm angezeigt werden soll. Im Falle von wiederholten Servicealarmen ist diese Zeit die Wiederholungszeit.
- Servicetext ist eine detailliertere Beschreibung dessen, was der Service umfassen sollte und welche Elemente implementiert werden sollten.
- 7. Speichern Sie Ihre Angaben mit OK.

Servicealarm löschen

So löschen Sie alte Servicealarme:

- 1. Klicken Sie auf Maschine
- 2. Klicken Sie auf Einstellung
- 3. Klicken Sie auf Kundenbezogener Service
- 4. Wählen Sie die gewünschte Maschine.
- 5. Klicken Sie auf den Servicealarm, der gelöscht werden soll
- 6. Klicken Sie auf "Service löschen" X oder drücken Sie auf die Taste ENTF.

Servicealarm auf einer Festplatte speichern

So speichern Sie Servicealarme auf einer Festplatte:

- 1. Klicken Sie auf Maschine
- 2. Klicken Sie auf Einstellung
- 3. Klicken Sie auf Kundenbezogener Service
- 4. Wählen Sie die gewünschte Maschine.
- 5. Klicken Sie auf "Servicedatei speichern" 🚽. Alle Servicealarme für die ausgewählte Maschine werden daraufhin in einer Datei gespeichert.
- 6. Wählen Sie einen geeigneten Speicherort auf der Festplatte und geben Sie der Datei im Feld Datenamen einen Namen. Klicken Sie auf OK.

Servicealarm von einer Festplatte abrufen

So rufen Sie einen auf einer Festplatte gespeicherten Servicealarm ab:

- 1. Klicken Sie auf Maschine
- 2. Klicken Sie auf Einstellung
- 3. Klicken Sie auf Kundenbezogener Service
- 4. Wählen Sie die gewünschte Maschine.
- 5. Klicken Sie auf "Servicedatei öffnen" 🖾.
- 6. Wählen Sie den gewünschten Servicealarm auf der Festplatte und klicken Sie auf OK. Die Servicealarme in der gewählten Datei werden zu der betreffenden Maschine hinzugefügt.

4.1.9.2 Wasser

Der Wasserverbrauch der Maschinen wird in der Regel im Werk festgelegt. Aus diesem Grund kann es erforderlich sein, die Werte im Menü Wasser an den vorhandenen Wasserdruck anzupassen, um bestmögliche Statistiken und Kostenberechnungen zu erzielen. Die einzustellenden Werte finden sich im Menü Wasser (nur für Waschmaschinen).

Certus Management Information System	
Ordner Maschine Statistiken Prozess-Gültigkeit Einstellung Betrachten Hilfe	16:49:31
1 🕑 🖲 👻 🔟 🗐 🖂 🗐 🖉 🖨 😣 🗱 🚺	🌢 💩 🌮 🛎 🦅 🔞 🐻 📴 🗟
System 0 0:11 W4180	0Н 2 І/О
Maschinen 🐼 Statistiken 🖾 Prozessaufzeichnung 🕅 Prozess 🖼 Progra	ammme 🗞 Service 🥝 Fehler 🦃 Einstellung
🔀 🖼 🦠 🥝 🚳 🕨 🔢 🎯 Betrachten 🗸 💊 Kundenbezogener S	Service 🜢 Wasser 🎯 Pulver 💩 Flüssigkeit 🕖 Energie
Adresse Name Status	
• 0:2 W3180H 1 Stillstand	
IT4250 Stillstand Katwassereiniaur	ou Liter/min
O:4 W3130H 1 Stillstand Warmwassereinspü	ülung 60 Liter/min
Q 0:11 🗿 W4180H 2 Ablauf [993] Hartwasserspülung	g 0 Liter/min
0 0:12 T4350 Knitterschutz [P01] Wassertank 1 fliess	sst 0 Liter/min
🔍 0:14 🛅 IC44832 LF In Betrieb Wassertank 2 fliess	sst 0 Liter/min
Wasserback 2 Bios	art 0 Literation
Pulverausspülung k	kalt 0 Liter/min
Pulverausspülung v	warm 0 Liter/min
Maschinenname W4180H 2 I/O	
Freier Text Maschinen	
Showroom	
	🥩 Firmeneinstellung wiederherstellen
0:11 🕑 0 🐨 5 🥥 1 💘 2 🥎 0 💗 0 0:14 IC44832 LF Gestartete	e ougeicharge

So stimmen Sie die Werte für den Wasserverbrauch ab:

- 1. Klicken Sie auf Maschine
- 2. Klicken Sie auf Einstellung
- 3. Klicken Sie auf Wasser
- 4. Wählen Sie die gewünschte Maschine.
- 5. Stellen Sie den Wert für jedes Einlassventil ein.

Firmeneinstellungen wieder herstellen

Funktion für die Wiederherstellung der Firmeneinstellungen.

4.1.9.3 Pulver

Der Wasserverbrauch der Maschinen wird in der Regel im Werk festgelegt. Aus diesem Grund kann es erforderlich sein, die Werte im Menü Pulver an den vorhandenen Wasserdruck anzupassen, um bestmögliche Statistiken und Kostenberechnungen zu erzielen. Die einzustellenden Werte finden sich im Menü Pulver (nur für Waschmaschinen).

Certus Management Information System v4				
Ordner Maschine Statistiken Prozess-Gültigkeit Einstellung	Betrachten Hilfe			16:50:23
🛐 🐨 🗉 🔸 🏭 🔍 🗖 🖉 🖉	🙃 🌔 🗱 🔝 🍐 🖉	1 1 1 1	🚺 🐻 🛅 🗎	
🖫 System	🧃 0:11 W4180H 2	I/O		
Maschinen 🚠 Statistiken 🗋 Prozessaufzeichnung	Prozess Programmme	- 💊 Service 🥝 Fe	hler 🥥 Einstellung	
📨 👿 🦠 🥝 🎯 🕨 🔢 🖾 Betrachten 🗸	Kundenbezogener Service	💧 Wasser 🎯 Pul	ver 💧 Flüssigkeit 🕖 Energie	
Adresse Name Status				
0:2 3 W3180H 1 Stillstand				
0:3 14250 Stillstand	Pulverwaschmittel 1	20 Liter/min		
0:4 3130H 1 Stillstand	Pulverwaschmittel 2	20 Liter/min		
🔍 0:11 🧃 W4180H 2 Ablauf [993]	Pulverwaschmittel 3	5,50 Liter/min		
0:12 T4350 Knitterschutz [P01]	Dulverwaschmittel 4	5.50 Liter/min		
Q 0:14 🛅 IC44832 LF In Betrieb	Fulvel waschnitter	Liter min		
	Pulverwaschmittel 5	0 Liter/min		
	Pulverwaschmittel 6	0 Liter/min		
	Pulverwaschmittel 7	0 Liter/min		
W				
W4180H 2 I/O				
Freier Text Maschinen				
Showroom				
*			🤞 Firmer	neinstellung wiederherstellen
0:11 💿 0 💿 3 💿 1 🔍 2 🦠 0 💿 0	0:14 IC44832 LF Gestartete Bügelch	large		
				6 - F3

So ändern oder kontrollieren Sie die Werte für Pulverwaschmittel:

- 1. Klicken Sie auf Maschine
- 2. Klicken Sie auf Einstellung
- 3. Klicken Sie auf Pulver
- 4. Wählen Sie die gewünschte Maschine.
- 5. Stellen Sie den Wert für jedes Einlassventil ein.

Firmeneinstellungen wieder herstellen

Funktion für die Wiederherstellung der Firmeneinstellungen.

4.1.9.4 Flüssigkeit

Der Verbrauch der Maschinen wird in der Regel im Werk festgelegt. Aus diesem Grund kann es erforderlich sein, die Werte im Menü Flüssigkeit an den jeweiligen Verbrauch anzupassen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Waschmittellieferanten, welche Werte für die betreffende Maschine/Dosiervorrichtung und die einzelnen Maschinen gelten. Die aus diesen Werten errechneten Verbrauchsdaten werden für Statistiken und Kostenberechnungen verwendet. Die einzustellenden Werte finden sich im Menü Flüssigkeit (nur für Waschmaschinen).

Certus Management Information System					- • ×
Ordner Maschine Statistiken Prozess-Gültigkeit Einstellung	Betrachten Hilfe				16:51:42
🛐 🖀 🔹 🌒 📓 🔍 🗐 🔗	🗎 🌔 🗱 🔝 🍐	6 7 6	🏼 🖉 🐻 🔄 🛛	2	
🜷 System	🗐 0:11 W4180H	I 2 I/O			
Maschinen 🚮 Statistiken Drozessaufzeichnung	Prozess Program	mme 🔧 Service	🔕 Fehler 🧔 Einstellung		
📨 🔜 🦠 🥝 🎯 🕨 🔢 🖂 Betrachten 🗸	🦠 Kundenbezogener Ser	vice 💧 Wasser	Pulver Slüssigkeit	🔗 Energie	
Adresse Name Status					
O:2 W3180H 1 Stillstand		1 1227 1122			
0:3 T4250 Stillstand	Flüssigwaschmittel 1	150 ml/mi	n Flüssigwaschmittel 9	0	ml/min
🧿 0:4 🧾 W3130H 1 Stillstand	Flüssigwaschmittel 2	150 ml/mi	n Flüssigwaschmittel 10	0	ml/min
🔍 0:11 👩 W4180H 2 Schleudern [993]	Flüssigwaschmittel 3	150 ml/mi	n Flüssigwaschmittel 11	0	ml/min
Q 0:12 T4350 Knitterschutz [P01]	Flüssigwaschmittel 4	0 ml/mi	n Flüssigwaschmittel 12	0	ml/min
🔍 0:14 b IC44832 LF 🛛 In Betrieb	Flüssigwaschmittel 5	0 ml/mi	n Flüssigwaschmittel 13	0	ml/min
	Flüssigwaschmittel 6	0 ml/mi	n Flüssigwaschmittel 14	0	ml/min
	Flüssigwaschmittel 7	0 ml/mi	n Flüssigwaschmittel 15	0	ml/min
	Flüssigwaschmittel 8	0 ml/mi	n Flüssigwaschmittel 16	0	ml/min
		4			
Maschinenname					
W4180H 2 I/O					
Freier Text Maschinen					
				3	Firmeneinstellung wiederherstellen
0:11 🕘 0 💿 3 🥥 1 🔍 2 🗞 0 🔵 0	0:14 IC44832 LF Gestartete Bü	igelcharge			

So ändern oder kontrollieren Sie die Werte für Flüssigwaschmittel:

- 1. Klicken Sie auf Maschine
- 2. Klicken Sie auf Einstellung
- 3. Klicken Sie auf Flüssigkeit
- 4. Wählen Sie die gewünschte Maschine.
- 5. Geben Sie derzeitige Werte für jedes Dosierventil ein.

Firmeneinstellungen wieder herstellen

Funktion für die Wiederherstellung der Firmeneinstellungen.

4.1.9.5 Energie

Der Energieverbrauch der Maschinen wird in der Regel im Werk festgelegt. Aus diesem Grund kann es erforderlich sein, die Werte im Menü Energie an den jeweiligen Verbrauch anzupassen. Im Menü Energie können Veränderungen vorgenommen werden, wenn die Maschine eine andere Heizleistung hat als den voreingestellten Wert. Der spezifizierte Wert gilt für elektrisch beheizte Maschinen. Bei Waschmaschinen mit Gas- oder Dampfheizung ist die Heizleistung normalerweise auf 0 kW eingestellt. (Hinweis: Die Trockner haben spezifische Heizkonstanten, die von der Heizungsoption abhängig sind). Die aus diesen Werten errechneten Verbrauchsdaten werden für Statistiken und Kostenberechnungen verwendet.

Certus Management Information System v4		- • ×
Ordner Maschine Statistiken Prozess- Gültigkeit Einstellung E	Betrachten Hilfe	16:52:20
S	💼 🌔 🧱 🔝 🍐 🍐 🕖 🚸 🎶 🔞 🐻 🚬 🗎	
🜷 System	🖸 0:11 W4180H 2 I/O	
Maschinen 🚮 Statistiken 🗋 Prozessaufzeichnung	M Prozess M Programmme Service 3 Fehler 🚳 Einstellung	
🕅 🖬 🦠 🔕 🎯 🕨 🔢 🎒 Betrachten	🗞 Kundenbezogener Service 💧 Wasser 🎯 Pulver 💧 Flüssigkeit 🖉 Energie	
Adresse Name Status		
0.3 T4250 Stillstand	Heizwirkung 18 kW	
0.0 W3130H 1 Stillstand		
0:11 W4180H 2 Schleudern [993]		
0:12 T4350 Knitterschutz [P01]		
0 0:14 TIC44832 LE In Betrieb		
Maschinenname W4180H 2 I/O		
Freier Text Maschinen		
Snowroom		
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	🥩 Firmeneinstellung	wiederherstellen
0:11 • 0 • 3 • 1 • 2 • 0 • 0	: 14 IC44832 LF Gestartete Bügelcharge	
		fig.5782

So ändern oder kontrollieren Sie die Werte für Energieverbrauch:

- 1. Klicken Sie auf Maschine
- 2. Klicken Sie auf Einstellung
- 3. Klicken Sie auf Energie
- 4. Wählen Sie die gewünschte Maschine.
- 5. Geben Sie den derzeitigen Wert für Heizleistung an.

Firmeneinstellungen wieder herstellen

Funktion für die Wiederherstellung der Firmeneinstellungen.
4.2 Statistiken

Statistiken lassen sich ganz einfach mit der Schaltfläche Statistiken im Systemfenster sowie mit einem der Anwendungshauptmenüs Maschine oder Betrachten öffnen.

Statistiken gliedern sich in 12 Untermenüs in einer Baumstruktur:

0	Betriebsstunden, nach Maschine
	Betriebsstunden, nach Programm
	Stillstandszeit
	Maschinennutzung
	Gesamtverbrauch
	Wasser
۵	Chemikalien
₽	Energie
4	Gewicht
1	Gebügelte Stück
0	Waschzyklen
e	Trockenzyklen
	Gebügelte Stapel

Jeder Menübaum lässt sich durch Anklicken des + oder – vor dem Menünamen oder mithilfe des Kontextmenüs der rechten Maustaste erweitern.

Statistiken in den Menüs/Untermenüs können in Diagramm- oder Tabellenform angezeigt werden. Außerdem kann die Anzeige auf ein bestimmtes Intervall beschränkt werden. Die Daten können in eine Excel-Datei exportiert oder ausgedruckt werden.

- 1. Statistiken in einem Intervall anzeigen
- 2. Statistiken als Diagramm anzeigen
- 3. Statistiken als Tabelle anzeigen
- 4. Exportieren in Excel
- 5. Drucken



Intervall

Statistiken können entweder insgesamt (ab Installationsdatum) oder für ein bestimmtes Intervall angezeigt werden. Wenn die Schaltfläche Intervall nicht aktiviert ist, werden die gesamten Statistiken angezeigt. Durch Aktivierung der Schaltfläche Intervall erscheint ein Auswahlmenü,

Certus Management Information System		X
Ordner Maschine Statistiken Prozess-Gültigkeit Einstellung	Betrachten Hilfe	13:23:56
	Vie 🖲 🗱 🖾 🍐 🖉 🔶 🎾 🞯 🔯 🛤 🔝	
🖫 System	👌 Betriebsstunden	
Maschinen 🖬 Statistiken 📄 Prozessaufzeichnung	Intervell - M Diagramm zeigen	
Eriebsstunden	Auflösung Zeit Jahr Jahr 2011 🔄 🥥 😰	
		fig.5788A

in dem Sie folgende Statistiken zur Anzeige auswählen können:

- ein Tag
- eine Woche
- einen Monat
- ein Jahr oder
- ein kundenspezifisches Intervall

Außerdem können Sie mit den Schaltflächen Vor 🛇 und Zurück Ͽ das nächste oder vorherige Intervall anzeigen. Ein vordefiniertes Intervallmenü erscheint, wenn Sie rechts neben die Schaltfläche Intervall klicken.

Beachten Sie, dass Daten nur für die Zeit verfügbar sind, die unter System/Datenbankeinstellungen eingestellt wurde.

Statistiken anpassen

In bestimmten Fällen ist es sinnvoll, für den Kunden nicht interessante Hauptmenüs auszublenden. Im Menü In Arbeitsspeicher können Sie angeben, welche Menüs angezeigt werden sollen und welche nicht. Zugänglich sind diese Einstellungen über Systemmenü/ In Arbeitsspeicher.

Für mehr Informationen siehe Systemkonfiguration/In Arbeitsspeicher.

Statistiken für eine Maschine/alle Maschinen in einem Netzwerk

So überprüfen Sie die Statistiken für eine/alle Maschine/n:

1. Klicken Sie auf Statistiken.

2. Wählen Sie den gewünschten Statistiktyp durch Anwahl des betreffenden Symbols.

Klicken Sie auf das gewünschte Symbol klicken, um die Statistik anzuzeigen: Alle Netzwerke (A), Alle Maschinen in einem Netzwerk (B) oder eine Maschine (C).



3. Wählen Sie, ob die Statistiken für alle Maschinen oder für eine Maschine angezeigt werden sollen. Durch Anklikken des + oder – Symbols vor dem Menünamen bzw. mithilfe des Kontextmenüs der rechten Maustaste können Sie jeden Menübaum erweitern. Klicken Sie auf den Namen eines Netzwerks, um die Statistiken für ein komplettes Netzwerk anzuzeigen oder auf den Namen einer Maschine, um deren Statistiken auf den Bildschirm zu holen.

4. Wählen Sie, ob die Statistiken für ein bestimmtes Intervall angezeigt werden sollen.

5. Wählen Sie die Form, in der die Statistiken angezeigt werden. Es gibt zwei Möglichkeiten:

- Diagramm
- Tabelle

Unter folgenden Rubriken Informationen über die einzelnen Statistik-Untergruppen an.

4.2.1 Betriebsstunden

Die Betriebsstunden sind die während dem Betrieb der Maschine gemessene Zeit.

Die Betriebsstunden können für das Gesamtnetzwerk angezeigt werden (Total), für alle Programme oder für eine spezifische Maschine.

Die Betriebsstunden von Bügelmaschinen werden nur im Modus "Auto/Manuell" angezeigt, da es keine Programme gibt.

Anmerkung: Wenn das System mit anderen Maschinen, die bereits in Betrieb waren, konfiguriert wird, ruft CMIS die vorhandenen Betriebsstundendaten aus der Maschine ab. Allerdings hat CMIS keine Möglichkeit, diese Daten einem spezifischen Programm zuzuordnen, das heißt, die Daten werden als "nicht spezifiziert" ausgewiesen.

Auf das gewünschte Symbol klicken, um die Statistik anzuzeigen für: Alle Netzwerke (A), Alle Maschinen in einem Netzwerk (B) oder eine Maschine (C).



4.2.2 Stillstandszeit

Stillstandszeiten können für alle Maschinen in einem Netzwerk oder für eine einzelne Maschine angezeigt werden.

Als Stillstandszeiten wird jene Zeit gemessen, wenn die Maschine in Stillstand ist, d.h., wenn sie nicht läuft, aber verfügbar ist. Die Stillstandszeiten sind mit den Betriebszeiten und Sonstige (Service, etc.) in derselben Graphik verbunden, um die korrekten Beziehungen zu liefern.

Bei Bügelmaschinen: Andere Zeiten bedeuten, dass die Bügelmaschine nicht läuft: Aufheizen, Bereit, Abkühlfehler oder Service-Modus.

Die Anzeige der Statistiken ist in Stunden als auch als Prozentwert möglich.

Die Stillstandszeiten sind standardmäßig ausgeblendet. Hinweise zum Einblenden dieses Menüs finden Sie unter Systemkonfiguration/In Arbeitsspeicher.

Klicken Sie auf das gewünschte Symbol, um die Statistik anzuzeigen für: Alle Netzwerke (A), Alle Maschinen in einem Netzwerk (B) oder eine Maschine (C).

1. Statistiken in Stunden oder als Prozentwert.



4.2.3 Maschinennutzung

Die Maschinennutzung die tatsächliche Nutzungseffizienz aller Maschinen in einem Netzwerk. Diese Informationen sind nützlich für die Betriebsoptimierung. Außerdem ermöglichen Sie Ihnen einen Vergleich der Produktionsdaten auf täglicher, wöchentlicher oder monatlicher Basis.

Spezifische Intervalle gewähren Einblick in folgende Daten:

- Verfügbare Arbeitsstunden
- Verfügbare Betriebsstunden
- Aktuelle Maschine Pflichtstunden
- Maschine Überzeit
- Maschinenauslastungsrate (%)

In einem Diagramm können Sie zudem Folgendes einsehen:

- Arbeitszeit vs. Nicht-Arbeitszeit
- · Maschinenbetriebszeit vs. Wartezeit für Bediener oder Maschine
- Ausfallzeiten durch Fehleralarme, Service usw.

Für jeden Prozess werden Informationen wie Programmnummer, Fehlercodenummer usw. angezeigt. Je nachdem, wie stark das Diagramm vergrößert wird, sind diese Informationen in Kurzform oder in voller Form sichtbar.

Das Diagramm wird vergrößert, indem Sie mit der linken Maustaste ein Fenster von links oben nach rechts unten auswählen. Verkleinern erfolgt in umgekehrter Richtung oder mithilfe der Schaltfläche Aktualisieren.

Detailliertere Informationen über einen Prozess erhalten Sie auch durch Klicken auf einen Prozess im Diagramm. Die Maschinenauslastung kann für alle Maschinen in einem Netzwerk oder für eine einzelne Maschine angezeigt werden.



4.2.4 Gesamtverbrauch

Mit dem Gesamtverbrauch können Sie die Verbrauchsdaten für alle Maschinen in einem Netzwerk, für eine einzelne Maschine oder für ein oder mehrere Programme (nur Programme auf Waschmaschinen/Trocknern) in einer bestimmten Periode auf einfache Weise zusammenfassen und überprüfen.

Der Gesamtverbrauch ermöglicht die einfache Nachverfolgung der Verbrauchsdaten auf täglicher, wöchentlicher oder monatlicher Basis, aber auch nach einer Feinabstimmung des Prozesses.

Die Gesamtverbrauchsdaten werden in zwei Menüs dargestellt, einem Verbrauchsberichtmenü für normale Nutzer und einem Menü für fortgeschrittene Nutzer.

In beiden Menüs können die Kosten für die ausgewählten Daten auf einfache Weise berechnet werden.

4.2.4.1 Verbrauchsbericht

Das Menü Verbrauchsbericht zeigt eine Übersicht der Verbrauchsdaten für die Maschinen in der ausgewählten Periode. Am Anfang des Menüs haben Sie die Möglichkeit, anzugeben, welche Prozesse angezeigt werden sollen. Indem Sie die Symbole für Waschmaschinen / Trockner / Bügelmaschinen deaktivieren, werden alle Daten, die diese Maschinen betreffen, ausgeblendet.

Die Berechnung der Kosten erfolgt in zwei Schritten:

- Wählen Sie die Standardvorlage, die verwendet werden soll (enthält alle Formeln und lokalen Preise für die Berechnung)
- Drücken Sie auf die Schaltfläche Kosten kalkulieren

Beachten Sie, dass vor Berechnung der Gesamtkosten die Konstanten aller Verbrauchsparameter korrekt definiert werden müssen.

Eine Konstante, die auf Null gesetzt wird, führt dazu, dass der betreffende Verbrauchsparameter mit Null berechnet wird (weitere Informationen zur Einstellung von Konstanten siehe Betriebsanleitung "Softwarebeschreibung und -einstellung / Maschine / Maschineneinstellungen").

- 1. Angezeigte Prozesse
- 2. Angezeigte Prozesse
- 3. Vorlage für die Kostenkalkulation
- 4. Kosten kalkulieren

	🖲 🛤 🔝 🍐 🔌 🖉		
🖫 System	🖩 Summe Verbrauch		
Maschinen 🖬 Statistiken 😭 Prozessaufzeichnung	Auflistung Verbrauch Erweitert Waschm	aschinen Trockner Bügelmasc	hinen Drucken
🗈 🌔 Stillstandzeit	Woche • 2012 🔄 00	3 🗸 💟 🔛	
A Machinenausnutzung	Consumption report		
- 🔣 Summe Verbrauch	Gewählte Periode: Woche 3 -	2012	
	3 Waschmaschinen	Derzeitige Periode	Letzte Periode
Wasser Wasser Wasser Gewicht Gewicht Gebügelte Stück Waschprogramme GTrockenvorgänge Bügeln	Anzahl der Waschmaschinen: Anzahl der Waschzyklen: Betriebsstunden: Stillstandzeit: Überzeit: Energieverbrauch: Wasserverbrauch: Flüssig-Reinigungsmittelverbrauch: Gewicht (nur mit IWS):	3 61 67 Stunde 48 Minute 86 Stunde 25 Minute 0 Stunde 4 Minute 251,1 kWh 19,2 m ³ 0 liter 0 Kg	3 62 67 Stunde 48 Minute 87 Stunde 35 Minute 0 Stunde 5 Minute 242,6 kWh 19,1 m ³ 0 liter 0 Kg
	Trockner	Derzeitige Periode	Letzte Periode
	Anzahl der Trockner: Anzahl der Trockenzyklen: Betriebsstunden: Stillstandzeit: Überzeit: Energieverbrauch:	1 3 4 Stunde 35 Minute 45 Stunde 26 Minute 0 Stunde 0 Minute 31,3 kWh	0 0 0 Stunde 0 Minute 0 Stunde 0 Minute 0 Stunde 0 Minute 0 kWh
	Bügelmaschinen	Derzeitige Periode	Letzte Periode
	Anzahl der Bügelmaschinen:	0	0
	Kostenberechnung Vorlage Kostenkalkulation Default ELS Templ Gesamtes System	ate Von: 2012-01-16 06:40:47	 Kosten kalkulieren Zu: 2012-01-20 15:46:2
0*4	0:3 T4250 Trockenprogramm gestartet: MANUAL TIME		

4.2.4.2 Erweitert

Das Menü Erweitert richtet sich an fortgeschrittene Nutzer, die eine flexiblere Kostenkalkulation wünschen. Das Menü Erweitert bietet keine Vorschau auf die Verbrauchsdaten, sondern gibt dem Benutzer die Möglichkeit, die gewünschten Prozesse für die Kostenkalkulation selbst auszuwählen.

Diese Auswahl ist vollkommen flexibel und kann für alle verfügbaren Prozesse bis hin zu einem einzigen Prozess durchgeführt werden.

Ähnlich wie beim Verbrauchsbericht kann auch hier angegeben werden, welche Prozesse angezeigt werden sollen, indem Sie die Symbole für Waschmaschinen/Trockner/Bügelmaschinen aktivieren bzw. deaktivieren. Die gleiche Möglichkeit haben Sie auch in der Baumansicht, wo alle markierten Prozesse in die Kostenkalkulationen übernommen werden.

Die Berechnung der Kosten erfolgt in zwei Schritten:

- Wählen Sie die Standardvorlage, die verwendet werden soll (enthält alle Formeln und lokalen Preise für die Berechnung)
- Drücken Sie auf die Schaltfläche Kosten kalkulieren

Beachten Sie, dass vor Berechnung der Gesamtkosten die Konstanten aller Verbrauchsparameter korrekt definiert werden müssen.

Eine Konstante, die auf Null gesetzt wird, führt dazu, dass der betreffende Verbrauchsparameter mit Null berechnet wird (weitere Informationen zur Einstellung von Konstanten siehe Betriebsanleitung "Softwarebeschreibung und -einstellung / Maschine / Maschineneinstellungen").

- 1. Menü Erweitert
- 2. Angezeigte Prozesse
- 3. Auswahl der Prozesse
- 4. Vorlage für die Kostenkalkulation
- 5. Kosten kalkulieren



4.2.5 Wasser

Statistiken für den Wasserverbrauch können für alle Maschinen im Netzwerk, für eine Maschine oder für ein spezifisches Programm für eine bestimmte Maschine (nur Waschmaschinen) angezeigt werden.

Der Wasserverbrauch im CMIS wird gemessen als die Zeit, die jedes Wassereinlassventil geöffnet ist und errechnet sich dann mithilfe einer werkseitig eingestellten Konstantentabelle.

Die Konstanten in der Konstantentabelle sind für eine normale Installation mit normalem Wasserdruck (ca. 300 kPa) gültig. Wenn eine höhere Präzision erforderlich ist, muss der Wasserdurchfluss fein abgestimmt und die Konstantentabelle angepasst werden. Für weitere Informationen hierzu siehe Maschineneinstellungen/Wasserverbrauch.

Statistiken für den Wasserverbrauch können in Minuten oder in Litern angezeigt werden.

Der Wasserverbrauch ist standardmäßig ausgeblendet. Hinweise zum Einblenden dieses Menüs finden Sie unter Systemkonfiguration/In Arbeitsspeicher.

Klicken Sie auf das gewünschte Symbol, um die Statistik anzuzeigen für:

- 1. Alle Netzwerke
- 2. Alle Maschinen in einem Netzwerk
- 3. Einzelne Maschine
- 4. Spezifisches Programm
- 5. Statistiken in Minuten oder Litern



4.2.6 Chemikalien

Statistiken für den Chemikalienverbrauch können für alle Maschinen im Netzwerk, für eine Maschine oder für ein spezifisches Programm für eine bestimmte Maschine (nur Waschmaschinen) angezeigt werden.

Der Chemikalienverbrauch im CMIS wird gemessen als die Zeit, die jedes Chemikalieneinlassventil geöffnet ist und der Chemikalienverbrauch in Millilitern wird dann mithilfe einer Konstantentabelle berechnet.

Bitte beachten Sie, dass alle werkseitig eingestellten Werte für die Konstantentabelle für Chemikalien normalerweise auf Null gesetzt ist, da diese Werte sowohl von den lokalen Gegebenheiten als auch von der Installation abhängen.

Für den Chemikalienverbrauch in Millilitern ist es erforderlich, die Konstantentabelle für Flüssigwaschmittel mit gültigen Werten zu befüllen. Für weitere Informationen hierzu siehe Maschineneinstellungen/Flüssigwaschmittel.

Statistiken für den Chemikalienverbrauch können in Minuten oder in Millilitern angezeigt werden. Der Chemikalienverbrauch ist standardmäßig ausgeblendet. Hinweise zum Einblenden dieses Menüs finden Sie unter Systemkonfiguration/In Arbeitsspeicher.

- 1. Alle Netzwerke
- 2. Alle Maschinen in einem Netzwerk
- 3. Einzelne Maschine
- 4. Spezifisches Programm
- 5. Statistiken in Minuten oder Litern



4.2.7 Energie

Statistiken für den Energieverbrauch können für alle Maschinen in einem Netzwerk oder für eine einzelne Maschine angezeigt werden.

Der Energieverbrauch im CMIS wird gemessen als die Zeit, die jedes Heizungsrelais aktiviert ist und der Energieverbrauch in kWh wird dann mithilfe einer Konstantentabelle berechnet.

Bitte beachten Sie, dass alle werkseitig eingestellten Werte in der Konstantentabelle für elektrisch beheizte Maschinen gelten. Bei Installationen mit dampf- oder gasbeheizten Maschinen sollten zunächst alle Werte auf Null gesetzt werden und dann eine manuelle Kalkulation mit der verfügbaren Heizzeit durchgeführt werden.

Bei Maschinen, die nur mit Dampf- oder Gasheizung verfügbar sind, ist die werkseitig eingestellte Konstantentabelle normalerweise auf Null gesetzt.

Für weitere Informationen hierzu siehe Maschineneinstellungen/Energieverbrauch.

Statistiken für den Energieverbrauch können in Minuten oder in kWh angezeigt werden.

Der Energieverbrauch ist standardmäßig ausgeblendet. Hinweise zum Einblenden dieses Menüs finden Sie unter Systemkonfiguration/In Arbeitsspeicher.

- 1. Alle Netzwerke
- 2. Alle Maschinen in einem Netzwerk
- 3. Einzelne Maschine
- 4. Statistiken in Minuten oder kWh



4.2.8 Gewicht

Gewichtsstatistiken sind für alle Clarus Control und Compass Pro Waschmaschinen mit IWS (Integriertes Wiegesystem) und für Compass Pro Waschmaschinen mit AWS (Automatisches Wiegesystem) verfügbar. (Firmware 8.14 und höher).

Beim IWS-System wird das Gewicht beim Programmstart ausgelesen. Beim AWS-System wird das Gewicht nach Abschluss der Wiegesequenz ausgelesen. Wenn AWS nicht verfügbar oder deaktiviert ist oder die Wiegesequenz abgebrochen wurde, wird die maximale Beladung der Maschine als Gewichtswert verwendet.

Die Statistiken für Gewicht können für das gesamte Netzwerk oder für ein Programm und eine Maschine angezeigt werden.

Beachten Sie, dass für ein korrektes Gewicht zunächst das Taragewicht der Maschine bestimmt werden muss.

Das Gewicht ist standardmäßig ausgeblendet. Hinweise zum Einblenden dieses Menüs finden Sie unter Systemkonfiguration/In Arbeitsspeicher.

- 1. Alle Netzwerke
- 2. Alle Maschinen in einem Netzwerk
- 3. Einzelne Maschine

Eile Machine Statistics Process Validation Settings View	Help	09-51
		03.50
System		
System Machines Statistics Process Validation Machine usage Mac	Weight Show graph Show table Export Print Time resolution Year 2011 © Pear Pear Pear	
	System/COM1/0:11 W4180H 2 I/O	-14 14:11:50

4.2.9 Gebügelte Stück

Statistiken über die gebügelten Stücke können für das ganze Netzwerk, für alle Maschinen in einem Netzwerk oder für eine einzelne Maschine angezeigt werden.

Gebügelte Stück ist standardmäßig ausgeblendet. Hinweise zum Einblenden dieses Menüs finden Sie unter Systemkonfiguration/In Arbeitsspeicher.

- 1. Alle Netzwerke
- 2. Alle Maschinen in einem Netzwerk
- 3. Einzelne Maschine



4.2.10 Waschzyklen

Die Waschzyklen liefern Zusatzinformation über das Laufen der Waschzyklen.

Die Statistiken können für das gesamte Netzwerk oder für eine einzelne Maschine angezeigt werden.

Filter PV zeigt nur Zyklen mit Prozessaufzeichnung (A).

Shortcut, um einen Zyklus im Fenster Prozessaufzeichnung (B) anzuzeigen.

- 1. Alle Netzwerke
- 2. Alle Maschinen in einem Netzwerk
- 3. Einzelne Maschine

🜷 System	🚳 Waschprogramme	
Maschinen 🚮 Statistiken 🗋 Prozessaufzeichnung	Intervall - Export Drucken Filter PV PV anzeigen Löschen	
🕀 🧭 Betriebsstunden 🕀 🌔 Stillstandzeit	Auflösung Zeit Jahr Jahr 2012 🔄 🌍	
🗄 🚟 Machinenausnutzung	PV Maschine Programm Zeit bei Programmstart Dauer Stapel ID RMC	Max t
🖶 🚺 Summe Verbrauch	☑ ☑	61 %
🕀 🍐 Wasser	☑ ☑	20.00
🗄 🍐 Chemie		42.90
🕀 😼 Energie	C C C C C C C C C C C C C C C C C C C	42 90
🖶 🐞 Gewicht	C C C C C C C C C C C C C C C C C C C	41 %
🖶 御 Gebügelte Stück	2 3 0:4 W3130H III 013 - KULÖRT 6 2012-02-27 06:37:13 00:51:55 [6451] -	61 %
B Waschprogramme	O 14 W3130H 1014 - SPORTKL 2012-02-23 13:13:49 00:50:33 [9505] -	42 %
COM1	2 3 0:4 W3130H 🙀 090 - KÖKSTVÄ 2012-02-23 09:42:51 01:34:15 [0442] -	87 °C
1 2 - W3180H 1 I/O	📀 😭 👩 0:4 W3130H 🙀 013 - KULÖRT 6 2012-02-23 08:40:16 00:58:03 [1118] -	61 %
⊕ 🗐 4 - W3130H 1 I/O	📀 📄 🗊 0:4 W3130H 🗰 013 - KULÖRT 6 2012-02-23 07:28:14 00:58:36 [5198] -	61 %
□ □ + W0180H 1 / 0	📀 🔛 👩 0:4 W3130H 🖬 012 - OVERALL 2012-02-23 06:19:32 01:06:37 [8528] -	61 %
	🧭 📓 🧊 0:4 W3130H 🗰 014 - SPORTKL 2012-02-22 14:32:30 01:12:40 [5415] -	42 %
	🤣 📓 0:4 W3130H 🗰 012 - OVERALL 2012-02-22 13:12:45 01:18:57 [1646] -	61 %
🗄 🔤 Bugein	🧭 📄 0:4 W3130H 🗰 013 - KULÖRT 6 2012-02-22 11:30:01 01:41:04 [8937] -	62 °C
	📀 📄 0:4 W3130H 🗰 014 - SPORTKL 2012-02-22 10:36:37 00:50:55 [8077] -	42 %
	🔮 📓 0:4 W3130H 🖬 014 - SPORTKL 2012-02-22 09:29:30 01:03:35 [3821] -	42 %
	🖉 📓 0:4 W3130H 🖬 012 - OVERALL 2012-02-22 07:28:02 02:00:01 [3840] -	61 %
	0:00:00:00 1608 -	-
	013 - KULÖRT 6 2012-02-22 06:32:21 00:52:53 [1608] -	61 %
	Ø 090 - KOKSTVÁ 2012-02-21 14:03:07 01:45:36 [4341] -	86 °C
	Details	
	Summe 258 Wasshruklan	
	Summe 256 waschzyklen	

Die Information in Spalte 1 liefert folgende Schnellinformationen zum jeweiligen Zyklus:

\bigcirc	OK, normal beendet
2	Nicht beendet
	Unterbrochen
₽	Schneller Vorlauf
	Abgebrochen

Die Information in der zweiten Spalte gibt an, ob es sich um einen Zyklus mit Prozessaufzeichnung handelt:



Prozessaufzeichnung

Wenn kein SYMBOL in der zweiten Spalte angezeigt wird, bedeutet das, dass die Prozessaufzeichnung in den Betriebseinstellungen nicht aktiviert wurde.

Folgende Spalten nennen Basisdaten wie Maschinen-Nr., Programm-Nr., Zeit bei Programmstart, Chargen-ID, RMC (Restfeuchtigkeit), Maximaltemperatur, Minimaltemperatur usw. Die letzte Spalte bietet eine detailliertere Beschreibung des Waschprogramms, Fehlerbeschreibung usw.

Die Daten in jeder Spalte können ansteigend sortiert werden. Dazu klicken Sie auf die Überschrift jeder Spalte, z.B. geordnet nach Maschine, Programm, Zeitpunkt des Programmstarts, Wasch-ID, etc.

Im Menu steht Ihnen auch eine Filterfunktion zur Verfügung, um jene Zyklen herauszufiltern, für die der Prozess aufgezeichnet wurde. Klicken Sie auf die Schaltfläche Prozessaufzeichnung im oberen Teil des Menüs.

Ein Waschzyklus hat den Status OK, wenn:

- keine Fehler während des Waschvorgangs aufgetreten sind
- kein Schnellvorlauf oder Abbruch für den Waschvorgang verwendet wurde
- der Waschvorgang nicht länger als 10 Minuten (lange Pause) unterbrochen wurde.

Wenn im Fenster Wäschen eine spezifische Wäsche ausgewählt ist, erhalten Sie durch das Klicken auf die rechte Maustaste zwei Optionen:

- Wenn die Wäsche den Status Prozessaufzeichnung OK hat, fungiert das Klicken auf die rechte Maustaste als Shortcut zu derselben Wäsche im Fenster Prozessaufzeichnung (derselbe Shortcut steht Ihnen zur Verfügung, wenn Sie die Schaltfläche im Menü Wäschen aktivieren).
- Für alle anderen Wäschen können Sie durch das Klicken auf die rechte Maustaste die ausgewählte Wäsche löschen (dieselbe Möglichkeit steht Ihnen zur Verfügung, wenn Sie die Taste ENTF drücken).

Eine Wäsche mit dem Status Prozessaufzeichnung OK kann im Fenster Wäschen nicht gelöscht werden. Um eine solche Wäsche zu löschen, müssen Sie in das Fenster Prozessaufzeichnung wechseln.

Für mehr Informationen siehe Prozessaufzeichnung.

4.2.11 Trockenzyklen

Die Trockenzyklen liefern Zusatzinformation über das Laufen der Trockenzyklen.

Die Statistiken können für das gesamte Netzwerk oder für eine einzelne Maschine angezeigt werden.

Filter PV zeigt nur Zyklen mit Prozessaufzeichnung (A).

Shortcut, um einen Zyklus im Fenster Prozessaufzeichnung (B) anzuzeigen.

- 1. Alle Netzwerke
- 2. Alle Maschinen in einem Netzwerk
- 3. Einzelne Maschine

Certus Management Information System							x
Qrdner Maschine Statistiken Prozess- Gültigkeit Einstellung	Betrachten Hilfe	\ \	/			1	13:59:1
5 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	📾 🌔 🗮 🔣 🍐	1 1 1 1	/ 👩 🗖 🖪 🗎				
💺 System	👼 Trockenvorg	änge					
Maschinen 🏼 Statistiken 🔝 Prozessaufzeichnung	Intervall • Export Dru	cken Filter PV PV and	zeigen Löschen				
🗈 🥜 Betriebsstunden	Auflösung Zeit	Jahr					
🛞 🌔 Stillstandzeit	Jahr	• 2012 💠					
🕀 🚟 Machinenausnutzung	PV Maschine	Programm	Zeit bei Programmstart	Dauer	Stapel ID	Max Ei	Min E
😥 🌄 Summe Verbrauch	🔕 🙀 🗐 0:3 T4250	MANUAL TIME	2012-03-08 13:52:03	00:00:00	[0039]		
🗈 🍐 Wasser	Image:	MANUAL TIME	2012-03-08 13:29:32	00:21:38	[0038]	120 °C	17
🖲 🍐 Chemie	🔕 🙀 🗐 0:3 T4250	IM MANUAL TIME	2012-03-08 12:08:17	00:25:48	[0037]	118 °C	23
Energie	🔕 🙀 🗐 0:3 T4250	IN MANUAL TIME	2012-03-08 11:16:05	00:17:18	[0036]	122 °C	49
B Gewicht	🔕 🙀 🗐 0:3 T4250	IN MANUAL TIME	2012-03-08 10:37:11	00:28:31	[0035]	116 °C	19
9- 4 Gebügelte Stück	Image:	IN MANUAL TIME	2012-03-08 08:41:14	01:33:01	[0034]	117 ℃	21
Wassharagama	🥝 📔 🗐 0:3 T4250	MANUAL TIME	2012-03-08 07:22:23	00:33:07	[0033]	117 °C	14
Waschprogramme	3 🙀 🗐 0:3 T4250	HI MANUAL TIME	2012-03-07 16:42:35	00:33:30	[0032]	121 ℃	18
E Trockenvorgange	3 🙀 🗐 0:3 T4250	IN MANUAL TIME	2012-03-07 14:25:34	00:44:10	[0031]	124 °C	27
COM1	🔮 📄 🗐 0:3 T4250	IM MANUAL TIME	2012-03-07 13:23:16	00:58:35	[0030]	125 °C	23
3 - T4250	D 📄 🗐 0:3 T4250	IN MANUAL TIME	2012-03-07 12:45:24	00:36:14	[0028]	100 °C	25
😥 🗐 12 - T4350	3 🙀 🗐 0:3 T4250	IN MANUAL TIME	2012-03-07 12:39:25	00:05:24	[0027]	110 °C	44
🕀 🔄 Bügeln	🔕 🙀 🗐 0:3 T4250	IN MANUAL TIME	2012-03-07 11:58:43	00:33:11	[0026]	117 °C	17
	🔕 🙀 🗐 0:3 T4250	H MANUAL TIME	2012-03-07 09:27:03	00:04:24	[0025]	94 °C	24
	🔕 🙀 🗐 0:3 T4250	IN MANUAL TIME	2012-03-07 08:52:36	00:05:40	[0024]	94 °C	15
	📀 📄 🗐 0:3 T4250	IN MANUAL TIME	2012-03-06 13:17:50	00:34:24	[0023]	118 °C	16
	📀 📄 📄 0:3 T4250	IN MANUAL TIME	2012-03-06 10:58:48	00:35:24	[0022]	119 °C	25
	🔕 🙀 🗐 0:3 T4250	HI MANUAL TIME	2012-03-06 10:01:36	00:28:05	[0021]	117 °C	72
	🔕 🙀 🗐 0:3 T4250	MANUAL TIME	2012-03-06 09:46:05	00:14:45	[0020]	114 °C	42
	🔕 🙀 🗐 0:3 T4250	MANUAL TIME	2012-03-06 09:41:10	00:02:21	[0019]	58 °C	25
	D 📄 🗐 0:3 T4250	MANUAL TIME	2012-03-06 08:53:23	00:38:39	[0018]	121 °C	24
	4	111					•
	Details						
	Summe 25 Trocker	zyklen					
	System/COM1/0:3 T	4250	Von: 2012-03-02 07:	51:51	Zu: 2012-0	3-08 13:5	2:03

Die Information in Spalte 1 liefert folgende Schnellinformationen zum jeweiligen Zyklus:

0	OK, normal beendet
8	Nicht beendet
D	Beendet, aber die Türe wurde geöffnet

Die Information in der zweiten Spalte gibt an, ob es sich um einen Zyklus mit Prozessaufzeichnung handelt:

Pro

Prozessaufzeichnung

Wenn kein SYMBOL in der zweiten Spalte angezeigt wird, bedeutet das, dass die Prozessaufzeichnung in den Betriebseinstellungen nicht aktiviert wurde.

Die folgenden Spalten liefern Basisdaten wie Maschinen-Nr., Programmnr., Zeitpunkt des Programmstarts, Wasch-ID, Maximaltemp. hinein, Minimaltemp. hinein, Maximaltemp. hinaus, Minimaltemp. hinaus, Beginn RMC, Ende EMC (RMC = Restfeuchtigkeit). Die letzte Spalte bietet eine detailliertere Beschreibung des Trockenfortschritts, Fehlerbeschreibungen usw.

Die Daten in jeder Spalte können ansteigend sortiert werden. Dazu klicken Sie auf die Überschrift jeder Spalte, z.B. geordnet nach Maschine, Programm, Zeitpunkt des Programmstarts, Wasch-ID, etc.

Im Menu steht Ihnen auch eine Filterfunktion zur Verfügung, um jene Zyklen herauszufiltern, für die der Prozess aufgezeichnet wurde. Klicken Sie auf die Schaltfläche Prozessaufzeichnung im oberen Teil des Menüs.

Ein Trockenzyklus hat den Status OK, normal beendet, wenn:

keine Fehler während des Zyklus aufgetreten sind

Wenn ein spezifischer Trockenzyklus ausgewählt ist, erhalten Sie durch das Klicken auf die rechte Maustaste zwei Optionen:

- Wenn der Trockenzyklus den Status Prozessaufzeichnung OK hat, fungiert das Klicken auf die rechte Maustaste als Shortcut zu demselben Zyklus im Fenster Prozessaufzeichnung (derselbe Shortcut steht Ihnen zur Verfügung, wenn Sie die Schaltfläche im Menü aktivieren).
- Für alle anderen Trockenzyklen können Sie durch das Klicken auf die rechte Maustaste den ausgewählten Zyklus löschen

(dieselbe Möglichkeit steht Ihnen zur Verfügung, wenn Sie die Taste ENTF drücken).

Ein Zyklus mit dem Status Prozessaufzeichnung OK kann im Fenster Trockenzyklus nicht gelöscht werden. Um einen solchen Zyklus zu löschen, müssen Sie in das Fenster Prozessaufzeichnung wechseln. Für mehr Informationen siehe Prozessaufzeichnung.

4.2.12 Bügelchargen

Unter Bügelchargen finden sich zusätzliche Informationen über das Ausführen von Bügelchargen.

Die Statistiken können für das gesamte Netzwerk oder für eine einzelne Maschine angezeigt werden.

Filter PV zeigt nur Zyklen mit Prozessaufzeichnung (A).

Shortcut, um einen Zyklus im Fenster Prozessaufzeichnung (B) anzuzeigen.

- 1. Alle Netzwerke
- 2. Alle Maschinen in einem Netzwerk
- 3. Einzelne Maschine

Ordner Maschine Statistiken Prozess- Gültigkeit Einstellun	g Bet <u>r</u> achter	n <u>H</u> ilfe						14:01:2
🎭 🖀 🔍 👻 🔯 🔯 🖉 🖉) 🔒 🌔	😫 🔝 🍐	1 1 1	🏈 👩 🐻 🗎				
🜷 System	😽 Bü	aeln						
Maschinen Maschinen Statistiken	Intervall	Export Drug	ken Filter PV PV	anzeigen Löschen				
🕀 🥜 Betriebsstunden		Auflösung Zeit	Jahr					
🕀 😓 Stillstandzeit		Janr			1			
Achinenausnutzung	PV	Maschine	Laufmodus	Startzeit	Dauer	Stapel ID	Stück	Ener
Summe Verbrauch		0:14 IC44832.	. 🙉 Auto	2012-03-01 17:12:12	00:18:19	[5642]	53	17,6
Wasser		0:14 IC44832.	. 🕅 Auto	2012-02-15 08:19:39	08:36:04	[0020]	1561	0 KV
- 🍐 Chemie		0:141044832.	. K Auto	2012-02-14 22:18:21	10:01:15	[0020]	1817	0 K
Energie		0:141044832.	. 📓 Auto	2012-02-14 12:17:08	10:01:12	[0020]	1818	1,/
🕂 🐞 Gewicht								
🗄 🐓 Gebügelte Stück								
🖶 👩 Waschprogramme								
🗄 🐻 Trockenvorgänge								
🔄 🛅 Bügeln								
——————————————————————————————————————								
	4			III				
	Details							
	Summ	ne 4 Bügelstap	pel					
	1							

Die Information in Spalte 1 liefert folgende Schnellinformationen zum jeweiligen Zyklus:



Nicht beendet und/oder Blockierungsfehler

OK, normal beendet

Die Information in der zweiten Spalte gibt an, ob es sich um einen Zyklus mit Prozessaufzeichnung handelt:

	Prozessaufzeichnung
--	---------------------

Wenn kein Symbol in der zweiten Spalte angezeigt wird, bedeutet das, dass die Prozessaufzeichnung in den Betriebseinstellungen nicht aktiviert wurde.

Die folgenden Spalten nennen Basisdaten wie Maschinen-Nr., Betriebsmodus, Startzeit, Dauer, Chargen-ID, Stücke und Energieverbrauch.

Die letzte Spalte bietet eine detailliertere Beschreibung der Bügelcharge, Fehlerbeschreibungen usw.

Die Daten in jeder Spalte können ansteigend sortiert werden. Dazu klicken Sie auf die Überschrift jeder Spalte, z.B. geordnet nach Maschine, Betriebsmodus, Startzeit usw.

Im Menu steht Ihnen auch eine Filterfunktion zur Verfügung, um jene Chargen herauszufiltern, für die der Prozess aufgezeichnet wurde. Klicken Sie auf die Schaltfläche ,Prozessaufzeichnung' im oberen Teil des Menus. Eine Bügelcharge hat den Status "OK, normal beendet", wenn:

• Während des Bügelstapels kein Blockierungsfehler aufgetreten ist (d. h. Fehlercodes über 127).

Wenn eine spezifische Bügelcharge ausgewählt ist, erhalten Sie durch das Klicken auf die rechte Maustaste zwei Optionen:

- Wenn die Bügelcharge den Status Prozessaufzeichnung OK hat, fungiert das Klicken auf die rechte Maustaste als Shortcut zu derselben Bügelcharge im Fenster Prozessaufzeichnung (derselbe Shortcut steht Ihnen zur Verfügung, wenn Sie die Schaltfläche im Menü Bügelcharge aktivieren).
- Für alle anderen Bügelchargen können Sie durch das Klicken auf die rechte Maustaste die ausgewählte Bügelcharge löschen (dieselbe Möglichkeit steht Ihnen zur Verfügung, wenn Sie die Taste ENTF drücken).

Eine Bügelcharge mit dem Status ,Prozessaufzeichnung OK' kann im Fenster Bügelchargen nicht gelöscht werden. Um eine solche Bügelcharge zu löschen, müssen Sie in das Fenster Prozessaufzeichnung wechseln. Für mehr Informationen siehe Prozessaufzeichnung.

4.3 Prozessaufzeichnung

Die Prozessaufzeichnung ist ein Weg, um automatisch zu überprüfen, ob ein Zyklus ohne Fehler beendet wurde und der Zyklus wie beabsichtigt (programmiert) abgeschlossen wurde.

- Wählt die Zyklen aus, die angezeigt werden sollen: Jeder Zeit – alle Zyklen Intervall – Intervall auswählen Suche – Aktualisiert das Fenster
- 2. Möglichkeit, eine Quittung zu drucken
- 3. Möglichkeit, in Excel zu exportieren
- 4. Temperaturtabelle für den Prozess
- 5. Maschineninformation
- 6. Suche nach einer speziellen Wasch-ID
- 7. Wählt welche Maschinen für welchen Zyklus angezeigt werden sollen
- 8. Wählt welche Programme für welchen Zyklus angezeigt werden sollen
- 9. Wählt den gewünschten Zyklus auf, um die Prozessinformationen zu sehen
- 10. Temperaturdaten in Tabellenform
- 11. RMC-Wert (RMC = Restfeuchtigkeit). Nur Waschmaschinen mit IWS (Internal Weight System).
- 12. Prozessaufzeichnungsdaten für den gewählten Zyklus



Die Prozessaufzeichnung kann für verschiedene Wege/Niveaus eingerichtet werden. Alle Einrichtungsmöglichkeiten der Prozessaufzeichnung werden in der Systemkonfiguration beschrieben.

- Sie kann für den manuellen Input für die Wasch-ID für die Maschine konfiguriert oder automatisch von der Waschmaschine erstellt werden (nur Waschmaschinen).
- Überwachen der Wäsche (keine Fehler/kein Schnellfortschritt/keine lange Pause).
- Überwachen des Trockenvorgangs (keine Fehler).
- Überwachen der Bügelchargen (keine Blockierungsfehler).
- Hygiene-Einstellungen für die Waschmaschine, z. B. Überprüfen der Mindesttemperatur und der Mindestzeit für einen Waschzyklus.
- Hygiene-Einstellungen für den Trockner, z. B. RMC (Restfeuchtigkeit) oder Mindesttemperatur und Mindestzeit für einen Trockenzyklus.
- Hygiene-Einstellungen für die Bügelmaschine, z. B. RMC-Ausgangswert.
- Automatisch Quittung ausdrucken, wenn der Prozess abgeschlossen ist.
- Quittung ausdrucken, wenn die Prozessaufzeichnung erfolgreich ist.
- Quittung ausdrucken, wenn es einen Fehler bei der Prozessaufzeichnung gibt.
- Für eine Waschmaschine mit IWS (Internal Weight System) RMC-Wert (RMC = Restfeuchtigkeit).
- Für einen Trockner mit RMC (Restfeuchtigkeit) die aktuellen RMC-Werte.

Möglichkeiten für das manuelle Ausdrucken einer Quittung für die Prozessaufzeichnung, aber auch für den Export der Prozessaufzeichnungsdaten in eine Excel-Datei. Bitte beachten Sie, dass der Export in eine Excel-Datei zwei Arbeitsblätter in einem Dokument verwendet. Ein Arbeitsblatt für die Prozessdaten und ein Arbeitsblatt für den Zyklus-Fortschritt.

Suchen nach einem Zyklus mit erfolgter Prozessaufzeichnung

Durch die Verwendung der Schaltflächen erfolgte Prozessaufzeichnung können Sie wählen, welche Zyklen mit erfolgter Prozessaufzeichnung angezeigt werden sollen. Die Zyklen können wie folgt ausgewählt werden:

- Zyklen, die während eines bestimmten Zeitintervalls durchgeführt wurden.
- Zyklen, die an einer bestimmten Maschine durchgeführt wurden.
- Zyklen, die mit einer bestimmten Programmnummer durchgeführt wurden.
- Zyklen mit einer speziellen Wasch-ID.

Sie können diese Varianten auch kombinieren, z.B. Zyklen an einer bestimmten Maschine während eines bestimmten Zeitintervalls.

- 1. Suche Suche mit spezifizierten Kriterien aktualisieren
- Wählen Sie, während welchem Zeitintervall die Zyklen angezeigt werden sollen: Jeder Zeit – alle Zyklen
 Intervall – Intervall – unwählen

Intervall – Intervall auswählen

- 3. Wählen Sie, welche Maschine für welchen Zyklus angezeigt werden soll
- 4. Wählen Sie, welches Programm für welchen Zyklus angezeigt werden soll

1 2 \ \	
Certus Management Information System v4	
Qrdner Maschine Statistiken Prozess-Gültigkeit Einstellung Be	
🜷 System 🛛 🛛 Pr	
Maschinen Maschinen Prozessaufzeithnung Ber	
Drucke Aufzeichnung Jeder Zeit Intervall Suche	
Filter	
3 Stapel ID *	
4 0:2 W3180H 1 I/O +	
Alle Programme	
	fia.5801A
	tig.5801A

So wählen Sie aus, welche Zyklen mit Prozessaufzeichnung angezeigt werden sollen:

1. Klicken Sie auf Prozessaufzeichnung.

2. Suchen Sie nach Zyklen in einem gewünschten Zeitintervall, indem Sie die Option Gesamte Zeit oder Intervall verwenden.

Centus Management Information System	
<u>O</u> rdner <u>M</u> aschine <u>S</u> tatistiken <u>P</u> rozess- Gültigkeit <u>E</u> instellung	Bet
ŝa 🖀 🖲 🔮 📓 3 5 2 3 3 6	e
🜷 System	Pro
Maschinen J Statistiken Prozessaufzeichnung	Beric
Drucke Aufzeichnung Jeder Zeit Intervall	100 95
Erste 2012-03-04	90 85
Letzte 2012-03-05	80 75

3. Sucht nach Zyklen mit einer speziellen Wasch-ID. Wählt die Wasch-ID. Wenn Sie mit der Wasch-ID suchen, können Sie Standardsuchoperatoren verwenden wie z. B. die Platzhalter "*" und "?".

Eckige Klammern zeigen an, dass die Wasch-ID von der Maschine erstellt wurde. Werte, die ohne eckige Klammern dargestellt werden, wurden manuell eingegeben. Eckige Klammern müssen bei der Suche nicht eingegeben werden.

Drucke Aufzeichnung Jeder Zeit Intervall Suche Filter	
	fig.5801B

4. Sucht nach Zyklen an einer speziellen Waschmaschine.

Drucke Aufzeichnung Jeder Zeit Inter	rvall Suche	
Stapel ID *		
0:2 W3180H 1 I/O	-	
Alle Maschinen		
0:2 W3180H 1 I/O		
0:3 T4250		
0:4 W3130H 1 I/O		
🦉 🗊 0:11 W4180H 2 I/O		
🦉 🗐 0:12 T4350	3	
🖉 🛅 0:14 IC44832 LF		

5. Sucht nach Zyklen an einem speziellen Programm.

Drucke Aufzeichnung Jeder Zeit Intervall Su	uche
Stapel ID *	
0:2 W3180H 1 I/O	
🔊 Alle Programme	
🔊 Alle Programme	
IM 012 - OVERALLER 60 C.	
🤣 脼 013 - KULÖRT 60 C.	3
🖉 脼 014 - SPORTKLÄDER 40	3 E
🥂 M 015 - TRASMATTOR 40	
🦉 脼 016 - 30°	3
	fig.5804A

6. Klicken Sie auf einen gewünschten Zyklus, um die Daten der erfolgten Prozessaufzeichnung für einen Zyklus anzuzeigen.



Daten in eine Excel-Datei exportieren

So exportieren Sie Prozessaufzeichnungsdaten in eine Excel-Datei:

- 1. Klicken Sie auf Prozessaufzeichnung.
- 2. Wählen Sie den Zyklus wie bei der Option ,Suchen nach einem Zyklus mit erfolgter Prozessaufzeichnung'.
- 3. Klicken Sie auf Exportdaten.
- 4. Wählen Sie aus, wo die Datei gespeichert werden soll. Bitte beachten Sie, dass der Export in eine Excel-Datei zwei Arbeitsblätter in einem Dokument verwendet. Ein Arbeitsblätt für die Daten und ein Arbeitsblätt für den Fortschritt.

Quittung drucken

So drucken Sie Prozessaufzeichnungsdaten:

- 1. Klicken Sie auf Prozessaufzeichnung.
- 2. Wählen Sie den Zyklus wie bei der Option ,Suchen nach einem Zyklus mit erfolgter Prozessaufzeichnung'.
- 3. Klicken Sie auf Quittung ausdrucken.

4.4 Systemkonfiguration

Unter Systemkonfiguration finden Sie eine Beschreibung aller Einstellungen, die für das CMIS möglich sind. Die Beschreibung gliedert sich in:

- Netzwerke Einstellungen für Netzwerk und Maschinen.
- Hauptdaten Einstellungen für Rezept, Temperatur und Ton.
- Datenbankeinstellungen Einstellungen für die Datenbank.
- Hygiene-Einstellungen Parameter-Einstellungen für Mindesttemperatur und Mindestzeit, RMC (Restfeuchtigkeit) usw.
- · Spracheinstellungen.
- In Arbeitsspeicher Menüeinstellungen für Statistiken.

Netzwerkeinstellungen

Netzwerkeinstellungen können auf drei Ebenen vorgenommen werden:

- Allgemeine Netzwerkeinstellungen werden für alle Netzwerke im System angewandt.
- Netzwerkeinstellungen werden auf die gewählte Maschine angewandt.
- Maschinen-Einstellungen werden auf die gewählte Maschine angewandt.

Klicken Sie, um Einstellungen vorzunehmen an:

- 1. System
- 2. Netzwerk
- 3. Maschine

	System	🜀 Einstellungen für die Maschine: 0:11 W4180H 2 I/O
_	🗙 Löschen	🕨 📕 🗐 Scan Maschine 🔤 Definition ändern 🗐 🖉 Adresse ändern
	Image: System Image: System <t< th=""><th>Maschineneistellung Adresse 11 Name W4180H 2 I/O Beschreibung Showroom</th></t<>	Maschineneistellung Adresse 11 Name W4180H 2 I/O Beschreibung Showroom
		Modelldefinition W3180H/W4180H 2 I/O
		Prozesseinstellungen
		Erlaube Starteinstellungen
		Nutze Systemeinstellung
		Prozessautzeichnung

Abhängig vom ausgewählten Niveau sind drei verschiedene Shortcut-Tasten verfügbar.

≥ ‡ 4	Neues Netzwerk hinzufügen
e	Maschine zu Netzwerk hinzufügen
×	Netzwerk/Maschine löschen
	Netzwerk/Maschine aktivieren
	Netzwerk/Maschine deaktivieren
	Scan Netzwerk
	Scan Maschine

Neues Netzwerk hinzufügen

So fügen Sie ein neues Netzwerk hinzu:

1. Konfiguriert alle Maschinen, die in das Netzwerk eingebunden werden sollen, mit einer einzigartigen Maschinen-Adresse (für weitere Informationen siehe Installationsanleitung). Die Stromversorgung der Maschinen muss eingeschaltet sein, die Maschinen müssen im Hauptmenü sein.

2. Klicken Sie auf Netzwerkeinstellungen (1).

Certus Management Information System	
1 Ordner Maschine Statistiken Prozess- Gültigkeit Einstellung	Betrachten Hilfe
	G 🖲 🛎 🖾
💐 System	🗐 0:4 W3130
Maschinen 🚮 Statistiken 🔯 Prozessaufzeichnung	Prozess IM Progr
🔀 🖼 🦠 🧿 🔅 📕 📑 Betrachten •	Reset Betriebszähle
Adresse Name Status	Betriebsstundeninform
0:2 3 W3180H 1 Stillstand	Totale Betriebsstund
0:3 T4250 Stillstand	Totale Schrittzeit in

- 3. Klicken Sie auf System 🖳
- 4. Klicken Sie auf Netzwerk zufügen 斗

Network Free text Connection COM5 - ATEN USB to Serial Bridge Scan network for machines Scan method Whole network, address 1 to 127 Whole network, abort when 1 machines has been found Part of network, from address 1 127 machines has been found	Network Free text Connection	
Free text Connection COM5 - ATEN USB to Serial Bridge Scan network for machines Scan method Whole network, address 1 to 127 Whole network, abort when 1 machines has been found Part of network, from address 1 1 to 127 machines has been found	Free text	
Connection COM5 - ATEN USB to Serial Bridge Scan network for machines Scan method Whole network, address 1 to 127 Whole network, abort when 1 machines has been found Part of network, from address 1 1 to 127	Connection	
 COM5 - ATEN USB to Serial Bridge Scan network for machines Scan method Whole network, address 1 to 127 Whole network, abort when 1 methins has been found Part of network, from address 1 1 to 127 methins 	connection	
 Scan network for machines Scan method Whole network, address 1 to 127 Whole network, abort when 1 methods network, abort when 1 methods Part of network, from address 1 methods 	COM5 - ATEN USB to Serial Bridge	- 🕢
 Scan method Whole network, address 1 to 127 Whole network, abort when 1 retwork has been found Part of network, from address 1 retwork 	Scan network for machines	
 Whole network, address 1 to 127 Whole network, abort when 1 mean machines has been found Part of network, from address 1 mean to 127 mean 	Scan method	
\bigcirc Whole network, abort when 1 $$ machines has been found \bigcirc Part of network, from address 1 $$ to 127 $$	Whole network, address 1 to 127	
	 Whole network, abort when 1 machines has been found Part of network, from address 1 to 127 v 	

Dieses Menü bietet verschiedene Optionen:

- **Name** Möglichkeit, dem Netzwerk einen geeigneten Namen zu geben. Der empfohlene Name "Netzwerk" ist gültig und kann verwendet werden, wenn sich kein anderer Name finden lässt.
- Verbindung Auswahl der seriellen Ports, die das Netzwerk an Ihrem PC verwenden soll. Der Standardport ist Com 1, aber andere serielle Ports können ebenfalls verwendet werden.
- Scan Netzwerk f
 ür Maschine Markieren Sie dieses Feld, um ein Netzwerk automatisch zu scannen, wenn OK
 gedr
 ückt wird. Wenn das Feld nicht markiert ist, wird das Netzwerk erstellt, es werden aber keine Maschinen
 hinzugef
 ügt.
- Scan-Methode Wählen Sie, ob Sie das gesamte Netzwerk scannen wollen (gültige Nummern 1-127), das gesamte Netzwerk oder einen Teil des Netzwerks, bis die gewünschte Anzahl von Maschinen gefunden wurde.
- 5. Klicken Sie abschließend auf OK. CMIS ruft alle erforderlichen Informationen automatisch von den Maschinen ab.

Maschine zu Netzwerk hinzufügen

Maschine hinzufügen wird verwendet, um eine Maschine zu einem vorhandenen Netzwerk hinzuzufügen. Diese Funktion kann dann verwendet werden, wenn eine Maschine zu einem Netzwerk hinzugefügt wurde. So fügen Sie eine neue Maschine zu einem Netzwerk hinzu:

- Konfiguriert die Maschine, die in das Netzwerk eingebunden werden soll, mit einer einzigartigen Maschinen-Adresse (f
 ür weitere Informationen siehe Installationsanleitung).
 Die Stromversorgung der Maschine muss eingeschaltet sein, die Maschine muss im Hauptmen
 ü sein.
- 2. Klicken Sie auf "Netzwerkeinstellungen" 🔩
- 3. Wählen Sie das Netzwerk, zu dem die neue Maschine hinzugefügt werden soll.
- 4. Klicken Sie auf "Maschine hinzufügen" 🗂.

Add machine	
Add machine	
Address (1127) Network	
Name	
Noname	
Print receipt on PV wash done	
Process settings Start settings (only applied for washers)	
Always allow start	
Validation settings	
Process validate	
Add Cancel	
	fig.5819

Dieses Menü bietet verschiedene Optionen:

• Adresse (1..127):

Geben Sie hier die Adresse der neuen Maschine ein.

Hinweis! Bei Eingabe einer bestehenden Adresse oder wenn an der angegebenen Adresse keine Maschine reagiert, erscheint die folgende Fehlermeldung.

Überprüfen Sie in einem solchen Fall die Konfiguration der Maschine unter Punkt 1.

v	Varnung	
	Adresse nicht verfügbar oder schon benutzt	
	ОК	
		fig.5820

• Name:

Der Name wird automatisch von der Maschine bezogen. Falls ein Treiber für die Maschine verfügbar ist, wird ein vorgewählter Name vergeben. Sie können den Namen später ändern, wenn Sie wollen. Falls die Meldung "Noname" erscheint, wurde kein Treiber gefunden. Kontaktieren Sie Ihren Händler, damit er Ihnen dabei behilflich ist.

Netzwerk:

Das Netzwerk, zu dem die Maschine hinzugefügt wird.

Quittung ausdrucken, wenn die Prozessaufzeichnung der Wäsche erfolgt ist.

Markieren Sie dieses Feld, wenn Sie möchten, dass automatisch eine Quittung ausgedruckt wird. Für mehr Informationen siehe Systemkonfiguration/Netzwerke/Druckeinstellungen.

Prozess-Einstellungen

Start-Einstellungen (nur für Waschmaschinen anwendbar)

Diese Einstellung stellt die Startbedingungen der Maschine ein.

- Start immer erlaubt Standardeinstellung bei der Installation. Die Wasch-ID wird automatisch von der Maschine erstellt.
- Start nicht erlaubt Die Maschine ist außer Betrieb und kann nicht gestartet werden.
- Wasch-ID vor dem Start anfordern Ein zusätzliches Menü wird für die Maschine erscheinen, wenn der Startknopf gedrückt wird. Dieses Menü gibt Ihnen die Möglichkeit, eine vierstellige Nummer für die Wäsche einzugeben, um diese leichter nachverfolgen zu können

Einstellungen für die Aufzeichnungen

Hier können Sie die Einstellungen vornehmen, ob für die Zyklen der Maschine die Prozessaufzeichnung erfolgen soll oder nicht.

- Normale Wäsche Die Maschine läuft normal ohne Daten der Prozessaufzeichnung aufzuzeichnen.
- Prozessaufzeichnung alle Zyklen CMIS zeichnet die erforderlichen Daten auf, um die Prozessaufzeichnung aller Zyklen in der Maschine vornehmen zu können.

Mehr Aufzeichnungen bedeuten größere Datenbanken. Das bedeutet, diese Option sollte nur aktiviert werden, wenn diese Daten interessant und nützlich für die Installation sind.

Netzwerk/Maschine löschen

Löschen wird zum Löschen eines Netzwerks oder einer Maschine verwendet.

So löschen Sie ein Netzwerk:

- 1. Klicken Sie auf "Netzwerkeinstellungen" 🏪.
- 2. Wählen Sie das Netzwerk oder die Maschine, die gelöscht werden soll.
- 3. Klicken Sie auf "Löschen" X und bestätigen Sie den Löschvorgang im Feld "Netzwerk löschen" bzw. "Maschine löschen".

Netzwerk aktivieren/deaktivieren

Mit Netzwerk aktivieren bzw. Netzwerk deaktivieren können Sie ein Netzwerk aktivieren oder deaktivieren. Wenn ein Netzwerk deaktiviert wird, ruft CMIS keine Informationen mehr aus diesem Netzwerk ab. Dementsprechend werden keine Statistikdaten mehr gespeichert.

So aktivieren oder deaktivieren Sie ein Netzwerk.

- 1. Klicken Sie auf "Netzwerkeinstellungen" 🏪.
- 2. Wählen Sie das Netzwerk, das aktiviert oder deaktiviert werden soll.
- 3. Klicken Sie auf "Netzwerk aktivieren" ▶ oder "Netzwerk deaktivieren" **II**.

Ein deaktiviertes Netzwerk und die Maschinen in diesem Netzwerk werden in der Systemkonfiguration gelöscht und die Maschinen werden in Maschineninformation ausgeblendet.

Maschine aktivieren / deaktivieren

Mit Maschine aktivieren bzw. Netzwerk deaktivieren können Sie eine Maschine in einem Netzwerk aktivieren oder deaktivieren. Wenn eine Maschine deaktiviert wird, ruft CMIS keine Informationen mehr von dieser Maschine ab. Dementsprechend werden keine Statistikdaten mehr gespeichert. Die Deaktivierung einer Maschine empfiehlt sich z. B. wenn ein längerer Service ansteht, damit das Netzwerk nicht betroffen ist.

So aktivieren oder deaktivieren Sie eine Maschine.

- 1. Klicken Sie auf "Netzwerkeinstellungen" 🔩
- 2. Klicken Sie auf das Netzwerk, in dem sich die betreffende Maschine befindet.
- 3. Wählen Sie die Maschine, die aktiviert oder deaktiviert werden soll.
- 4. Klicken Sie auf "Maschine aktivieren" ▶ oder "Maschine deaktivieren" **II**.

Scan Netzwerk

Diese Funktion dient dazu, Informationen von den Maschinen in einem Netzwerk zu aktualisieren. Diese Funktion wird verwendet, wenn:

- Mehrere Maschinen ausgetauscht oder weitere Maschinen hinzugefügt wurden.
- An mehreren Maschinen Änderungen vorgenommen wurden (z. B. Installation einer zusätzlichen E/A-Karte). Alternativ können Sie Scan Maschine verwenden.
- Statistiken verschiedener Maschinen offenbar fehlerhaft sind.
- Die Fehlermeldung "MIS-Kommunikationsfehler" angezeigt wird, nachdem Änderungen an den Maschinen vorgenommen wurden.

So aktualisieren Sie Informationen von den Maschinen in einem Netzwerk:

- Konfiguriert alle Maschinen, die in das Netzwerk eingebunden werden sollen, mit einer einzigartigen Maschinen-Adresse. Die Stromversorgung der Maschinen muss eingeschaltet sein, die Maschinen müssen im Hauptmenü sein.
- 2. Klicken Sie auf "Netzwerkeinstellungen" 🏪.
- 3. Klicken Sie auf das relevante Netzwerk
- 4. Klicken Sie auf "Scan Netzwerk" 🔩. CMIS ruft alle erforderlichen Informationen automatisch von den Maschinen ab.

Scan Maschine

Diese Funktion dient dazu, Informationen von einer Maschine zu aktualisieren.

Diese Funktion wird verwendet, wenn:

- An der Maschine Änderungen vorgenommen wurden (z. B. Installation einer zusätzlichen E/A-Karte).
- Statistiken der Maschine offenbar fehlerhaft sind.
- Die Fehlermeldung "MIS-Kommunikationsfehler" immer wieder an der Maschine angezeigt wird.
- Eine Maschine ausgetauscht wurde und die neue Maschine die Adresse der alten Maschine übernimmt.

So aktualisieren Sie Informationen von einer Maschine:

- 1. Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung der Maschinen eingeschaltet und die Maschine im Hauptmenü ist.
- 2. Klicken Sie in CMIS auf "Netzwerkeinstellungen" 🏪.
- 3. Klicken Sie auf die relevante Maschine
- 4. Klicken Sie auf "Scan Maschine" 🔟. CMIS ruft alle erforderlichen Informationen automatisch von der Maschine ab.

Manuelle Auswahl der Maschinenkonfiguration

Falls CMIS die Konfiguration für eine Maschine nicht automatisch finden kann, müssen Sie die Konfiguration manuell wählen. Wählen Sie die Konfiguration, von der Sie wissen, dass sie der Maschine, die Sie installieren möchten, am ehesten entspricht, oder kontaktieren Sie Ihren Händler, damit er Ihnen behilflich ist.

Hinweis!

Das Modell für Trockner ist normalerweise in Parameter 4.10 programmiert. Falls der Wert auf "0" gesetzt ist, wird CMIS eine diesbezügliche Warnung ausgeben. Bitte lesen Sie in der Installationsanleitung nach, um die korrekte Modellnummer in Selecta Control zu konfigurieren.

Das Modell für Bügelmaschinen ist normalerweise in der Service-Option "No Address CMIS" programmiert. Bitte lesen Sie in der Installationsanleitung nach, um die korrekte Modellnummer im elektronischen Bedienfeld der Bügelmaschine zu konfigurieren.

Aktuelle Konfiguration					
W3180H/W4180H 1 I/O 0/34	4/1 2007-09-03 11:51	:53			
👂 Verfügbare Werkskonfigurat	ionen				
ame	Тур	Hersteller	Modell	I/O Karten	Zeit
FLE66 1 I/O	Waschma	ELS	WE66MP	1	2004-04-29 19:30:11
) 🗐 FLE125 1 I/O	Waschma	ELS	FLE125	1	2004-04-29 19:30:16
) 🗐 FLE125 2 I/O	Waschma	ELS	FLE125	2	2004-04-29 19:30:20
) 🗐 FLE125 3 I/O	Waschma	ELS	FLE125	3	2004-04-29 19:30:22
) 🗐 FLE175 1 I/O	Waschma	ELS	FLE175	1	2004-04-29 19:30:25
FLE175 2 I/O	Waschma	ELS	FLE175	2	2004-04-29 19:30:26
) 🗐 FLE175 3 I/O	Waschma	ELS	FLE175	3	2004-04-29 19:30:28
) 🗊 FLE225 1 I/O	Waschma	ELS	FLE225	1	2004-04-29 19:30:29
) 🗐 FLE225 2 I/O	Waschma	ELS	FLE225	2	2004-04-29 19:30:30
) 👩 FLE225 3 I/O	Waschma	ELS	FLE225	3	2004-04-29 19:30:32
) 🗐 FLE400 1 I/O	Waschma	ELS	FLE400	1	2004-04-29 19:30:33
) 🗊 FLE400 2 I/O	Waschma	ELS	FLE400	2	2004-04-29 19:30:34
	Wacchma	FIC	FLE400	2	2004-04-20 10-20-35
		-111			

Hinweis!

Falls Sie nicht die richtige Konfiguration auswählen, wird CMIS nicht korrekt arbeiten.

4.4.1 Netzwerkeinstellungen - Systemebene

Netzwerkeinstellungen auf Systemebene werden als Standardwerte für alle Netzwerke und Maschinen im System angewandt. Beachten Sie, dass Starteinstellungen und Einstellungen für die Prozessaufzeichnung auch an den Maschinen oder auf Programmebene definiert werden können. Diese Einstellungen übersteuern dann die Einstellungen in den Generellen Systemeinstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter Erlaube Starteinstellungen und Prozessaufzeichnung.

So legen Sie allgemeine Einstellungen für das Netzwerk und Maschinen fest:

- 1. Klicken Sie auf "Netzwerkeinstellungen" 🏪.
- 2. Klicken Sie auf System 🛂.
- 3. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor in:
 - Systemeinstellungen
 - Prozess-Einstellungen
 - Erlaube Starteinstellungen
 - Prozessaufzeichnung

System	👽 System settings
Add network	
	System settings
→	 Fetch weight if scale exist in machine Remove machine errors on reset Popup dialog on machine service Service reminder after 20 run hours Process settings Print receipt on process validation success Print receipt on process validation error Include pieces list for ironer on print receipt Create an XML file on process done
	Allow start settings Allow start settings Always allow start Process validate
	Linear fonder

4.4.1.1 Systemeinstellungen

Hole Gewicht wenn Skala in Maschine

Normalerweise aktualisiert CMIS Daten vom IWS-System (Internal Weight System), sofern die Maschine mit diesem System ausgestattet ist. Das Feld kann leer bleiben, wenn das Gewicht nicht aktualisiert werden soll. Standardmäßig ist das Feld markiert (nur Waschmaschinen).

Maschinenfehler entfernen

Fehlercodes können in der Regel an der Maschine entfernt werden. Wenn dieses Feld markiert ist, werden sie auch im CMIS entfernt. Soll der Alarm am CMIS jedoch bestehen bleiben, wenn der Fehler an der Maschine entfernt wird, muss dieses Feld leer bleiben. Standardmäßig ist das Feld markiert.

Dialog von Maschinenservice

Eine Serviceerinnerung klappt in CMIS als Servicemenü auf. Wenn diese Funktion nicht gewünscht wird und deaktiviert werden soll, muss dieses Feld leer bleiben. Standardmäßig ist das Feld markiert.

Serviceerinnerung nach XXX Betriebsstunden

Wenn dieses Feld markiert wird, klappt nach der angegebenen Anzahl Betriebsstunden eine Serviceerinnerung auf, wenn kein Service durchgeführt wird. Standardmäßig ist das Feld nicht markiert.

4.4.1.2 Prozess-Einstellungen

Quittung ausdrucken, wenn die Prozessaufzeichnung erfolgreich ist/Quittung ausdrucken, wenn es einen Fehler bei der Prozessaufzeichnung gibt.

Sie haben die Möglichkeit zu entscheiden, ob eine Quittung ausgedruckt werden soll, wenn die Prozessaufzeichnung erfolgreich ist oder wenn ein Fehler bei der Prozessaufzeichnung erfolgte. Aktivieren Sie dazu das entsprechende Kästchen. Voreingestellt ist die Option Quittung ausdrucken, wenn die Prozessaufzeichnung erfolgreich ist.

Diese Funktion erfordert, dass die Prozessaufzeichnung definiert ist und ein Drucker gewählt wurde. Diese Optionen werden für jede einzelne Maschine in den Maschinen-Einstellungen definiert (siehe Systemkonfiguration/Netzwerke/Maschinen-Einstellungen).

Erstellen einer XML-Datei nach Prozessende

Sie können entscheiden, ob jeder Prozess in eine externe Datei (XML-Datei) gespeichert werden soll. Sie können auch entscheiden, wie viele Tage eine solche XML-Datei gespeichert werden soll.

Diese Funktion wird verwendet, wenn ein Zyklus nach Zyklusende analysiert werden soll.

Die XML-Dateien können im inkludierten ProcessViewer (Prozessbetrachter) oder mit dem eigenständigen Process-Viewer betrachtet werden.

4.4.1.3 Erlaube Starteinstellungen

Diese Einstellung gilt für das gesamte System. Bitte beachten Sie, dass die Maschinen-spezifischen Einstellungen auch auf einer niedrigeren Ebene vorgenommen werden können – auf der Ebene der Maschine oder in einigen Fällen sogar auf Programmebene. Einstellungen auf Maschinen- oder Programmebene haben eine höhere Priorität.

Start blockiert

Damit nehmen Sie die Maschine außer Betrieb.

Wäsche-ID vor dem Start verlangen

Fügt ein zusätzliches Menü bei der Waschmaschine ein, das den Betreiber dazu auffordert, eine vierstellige Nummer – die Wäsche-ID – einzugeben. Diese Nummer wird dazu verwendet, eine spezifische Wäsche im CMIS zurückzuverfolgen

Start immer erlaubt

Wenn Sie diese Option wählen, ist der Start immer erlaubt. Standardkonfiguration.

4.4.1.4 Prozessaufzeichnung

Diese Einstellung gilt für das gesamte System. Bitte beachten Sie, dass die Maschinen-spezifischen Einstellungen auch auf einer niedrigeren Ebene vorgenommen werden können – auf der Ebene der Maschine oder in einigen Fällen sogar auf Programmebene. Einstellungen auf Maschinen- oder Programmebene haben eine höhere Priorität.

Normalbetrieb

Verwenden Sie dieses Menü, wenn keine Prozessaufzeichnung erforderlich ist. Das ist die Standardkonfiguration. Keine Daten der Prozessaufzeichnung werden gespeichert.

Prozessaufzeichnung

Verwenden Sie dieses Menü, wenn Sie eine Prozessaufzeichnung vornehmen möchten. Die Prozessaufzeichnung zeichnet zusätzliche Daten auf, damit eine Quittung der Prozessaufzeichnung ausgedruckt werden kann.
4.4.2 Netzwerkeinstellungen - Netzwerkebene

Netzwerkeinstellungen auf Netzwerkebene werden für das betreffende Netzwerk angewandt. Hier können Sie z. B. den Namen des Netzwerks ändern oder im Feld Beschreibung eine Beschreibung für das Netzwerk eingeben. So ändern Sie die Netzwerkeinstellung:

- 1. Klicken Sie auf Netzwerkeinstellungen
- 2. Wählen Sie das gewünschte Netzwerk.
- 3. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor in:
- Netzwerkeinstellungen
- Kommunikations-Einstellungen

ystem	Einstellungen für das Netzwerk: 0 - COM1
🖀 Netzwerk zufügen 📑 Maschine zufügen	» 🕨 🔢 Scan Netzwerk
Image: System Image: System <t< th=""><th>Netzwerkeinstellung ID 0 Name COM1 Beschreibung CMIS v4 RS232 WASHER/DRYER/IRONER DRIVER Rev40</th></t<>	Netzwerkeinstellung ID 0 Name COM1 Beschreibung CMIS v4 RS232 WASHER/DRYER/IRONER DRIVER Rev40
	Kommunikations-Einstellungen Laufwerk CMIS v4 RS232 WASHER/DRYER/IRONER DRIVER Rev40
	Verbindung
	COM5

4.4.2.1 Netzwerkeinstellungen

ID

Die Identifikationsnummer des Netzwerks. Es können verschiedene Netzwerke vorhanden sein. Jedes Netzwerk hat seine eigene, eindeutige ID-Nummer. Diese Nummer kann nach der Konfiguration des Netzwerks nicht mehr geändert werden.

Name

Der Name des Netzwerks. Standardmäßig wird der COM-Port angezeigt

Beschreibung

Beschreibung ist ein Feld, in das freier Text zur Beschreibung des Netzwerks eingegeben werden kann. Dieser Text wird nur hier verwendet. Nützlich für spezifische Informationen, wenn mehrere Netzwerke gleichzeitig verwendet werden.

4.4.2.2 Kommunikations-Einstellungen

Die Werte in Kommunikations-Einstellungen werden bei der Installation automatisch zugewiesen und sollten normalerweise nicht geändert werden.

Anschluss

Der serielle Port, den das Netzwerk an Ihrem PC nutzt. Der Standardport ist Com 1, aber andere serielle Ports können ebenfalls verwendet werden.

Netzwerktreiber-Informationen

Enthält aktuelle Daten des aktuellen Treibers. Hauptsächlich für Service-Zwecke.

4.4.3 Netzwerkeinstellungen — Maschinenebene

Netzwerkeinstellungen auf Maschinenebene gelten für die jeweilige Maschine und sind konsequenterweise auch die Standardwerte für alle Programme auf dieser Maschine. Beachten Sie bitte, dass die Starteinstellungen sowie die Einstellungen für die Prozessaufzeichnung an der spezifischen Maschine höhere Priorität haben als die Einstellungen, die in Netzwerkeinstellungen auf Systemebene vorgenommen werden.

So ändern Sie die Netzwerkeinstellung für die Maschine:

- 1. Klicken Sie auf Netzwerkeinstellungen.
- 2. Wählen Sie das gewünschte Netzwerk.
- 3. Wählen Sie die gewünschte Maschine.

System	Einstellungen f ür die Maschine: 0:11 W4180H 2 I/O
X Löschen	🕨 📕 🗐 Scan Maschine 🛛 🔤 Definition ändern 🖉 Adresse ändern
 System Q - COM1 Q - COM1 Q - COM1 Q - Q - Q - Q - Q - Q - Q - Q - Q - Q -	Maschineneistellung Adresse 11 Name W4180H 2 I/O Beschreibung Showroom
	Modelldefinition
	W3180H/W4180H 2 I/O Definition ändern
	Prozesseinstellungen
	Druckquittung für Prozess erfolgte
	·
	Erlaube Starteinstellungen
	Nutze Systemeinstellung
	Prozessaufzeichnung

4. Passen Sie die Einstellungen für die ausgewählte Maschine an unter:

- Maschineneinstellungen
- Modelldefinition
- Prozess-Einstellungen

4.4.3.1 Maschineneinstellungen

Adresse

Die Netzwerkadresse der Maschine. Das kann eine Zahl zwischen 1-127 sein. Hinweis! Falls Sie die Maschinen-ID hier ändern, müssen Sie diese Änderungen auch in der jeweiligen Maschine ändern.

Name

Textbox, in der der Name der Maschine geändert werden kann. Der Name wird bei der Installation automatisch zugewiesen, Sie können ihn jedoch auf Wunsch nachträglich ändern. Der Name, der hier gewählt wird, wird in den verschiedenen CMIS-Menüs angezeigt.

Beschreibung

Textfeld für die Eingabe einer erläuternden Beschreibung für die Maschine. Dieser Text wird in den verschiedenen CMIS-Menüs im Feld Freier Text Maschine angezeigt.

4.4.3.2 Modelldefinition

Modelldefinition ist die Kommunikationsdefinition, die die aktivierte Maschine verwendet. Es sollte die vorgegebene Definition für jedes Modell gewählt werden. Eine Änderung sollten Sie nur auf Aufforderung des Herstellers vornehmen. Eine fehlerhafte Konfiguration verfälscht die Statistiken.

4.4.3.3 Prozess-Einstellungen

Unter diesem Menü können Sie entscheiden, ob Sie am Ende des Zyklus eine Quittung der Prozessaufzeichnung ausdrucken wollen, und Sie können auch den Drucker wählen, auf dem diese Quittung gedruckt werden soll. Wenn Sie die Dialogbox "Quittung nach Prozessende drucken" anhaken, wird das Drucker-Menü aktiviert. Dann wählen Sie den gewünschten Drucker (Windows-Standard, unter der Voraussetzung, dass ein Drucker installiert wurde). Beachten Sie bitte, dass verschiedene andere Einstellungen Auswirkungen auf diese Funktion haben:

- Unter den Netzwerkeinstellungen Systemebene Prozesseinstellungen sollten Sie angeben, ob eine Quittung nach normal abgeschlossener Prozessaufzeichnung gedruckt werden soll oder nach nicht korrekt erfolgter Prozessaufzeichnung. Siehe Systemkonfiguration/Generelle Systemeinstellungen.
- Unter Netzwerkeinstellungen Systemebene Prozesseinstellungen oder Netzwerkeinstellungen Maschinenebene müssen die Einstellungen für die Prozessaufzeichnung festgelegt werden. Siehe Systemkonfiguration/Generelle Systemeinstellungen oder Systemkonfiguration/Maschinen-Einstellungen.

4.4.3.4 Start erlaubt-Einstellungen (nur für Waschmaschinen)

- 1. Klicken Sie auf Netzwerkeinstellungen.
- 2. Wählen Sie die gewünschte Maschine.
- 3. Stellen Sie die Einstellungen für die gewählten Maschinen in dem Pulldown-Menü für den Start (A) ein:

 Löschen System System Substrate Substrate	Scan Maschine Definition ändern Adresse 11 Mame W4180H 2 I/O	Adresse ändern
 System System Superiod Superiod	Maschineneistellung Adresse 11 Mame W4180H 2 I/O	resse ändern
0:14 IC44832 LF	Showroom	
	Modelldefinition W3180H/W4180H 2 I/O	finition ändern
	Druckquittung für Prozess erfolgte	
	Erlaube Starteinstellungen	
	Nutze Systemeinstellung	•
	Prozessaufzeichnung	
	Nutze Systemeinstellung	

Systemeinstellungen verwenden

Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Maschine die allgemeinen Einstellungen des Systems verwenden soll, die in den Globalen Betriebseinstellungen eingestellt wurden.

Start blockiert

Damit nehmen Sie die Maschine außer Betrieb.

Wäsche-ID vor dem Start verlangen

Fügt ein zusätzliches Menü bei der Waschmaschine ein, das den Betreiber dazu auffordert, eine vierstellige Nummer – die Wäsche-ID – einzugeben. Diese Nummer wird dazu verwendet, eine spezifische Wäsche im CMIS zurückzuverfolgen

Start immer erlaubt

Wenn Sie diese Option wählen, ist der Start immer erlaubt. Standardkonfiguration.

4.4.3.5 Einstellungen der Prozessaufzeichnung

- 1. Klicken Sie auf Netzwerkeinstellungen.
- 2. Wählen Sie die gewünschte Maschine.
- 3. Stellen Sie die Einstellungen für die gewählten Maschinen in dem Pulldown-Menü der Prozessaufzeichnung (B) ein:

Netzwerkeinstellung		X	
Metzwerkeinstellung			
System	Einstellungen f ür die Maschine: 0:11 W4180	H21/0	
× Löschen	🕨 📕 🗐 Scan Maschine 🛛 🖗 Definition än	ndern 🛛 🏢 Adresse ändern	
□	Maschineneistellung Adresse 11 Name W4180H 2 I/O Beschreibung Showroom	Adresse ändern	
	Modelldefinition W3180H/W4180H 2 I/O	Definition ändern	, B
	Prozesseinstellungen		
	Erlaube Starteinstellungen Nutze Systemeinstellung		
	Prozessaufzeichnung Nutze Systemeinstellung	•	
		Schließen	
			fig.5807C

Systemeinstellungen verwenden

Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Maschine die allgemeinen Einstellungen des Systems verwenden soll, die in den Globalen Betriebseinstellungen eingestellt wurden.

Normalbetrieb

Verwenden Sie dieses Menü, wenn keine Prozessaufzeichnung für den Zyklus erforderlich ist. Das ist der Standardwert.

Prozessaufzeichnung

Verwenden Sie dieses Menü, wenn Sie eine Prozessaufzeichnung für einen Zyklus vornehmen möchten. Die Prozessaufzeichnung markiert Prozessdaten und zeichnet auch zusätzliche Daten auf, damit eine Quittung der Prozessaufzeichnung ausgedruckt werden kann.

4.4.3.6 Programmeinstellungen (nur Waschmaschinen und Trockner)

Unter den Programmeinstellungen können Sie nicht nur detaillierte Informationen zu einen Programm ablesen, sondern auch Prozesseinstellungen vornehmen. Sie können auch die erfolgte Prozessaufzeichnung für das gewählte Programm deaktivieren. Die Einstellungen für ein Programm haben immer höhere Priorität als die Einstellungen in Netzwerkeinstellungen/Maschineneinstellungen.

So ändern Sie die Betriebseinstellungen für ein Programm:

- 1. Klicken Sie auf Netzwerkeinstellungen.
- 2. Wählen Sie das gewünschte Netzwerk.
- 3. Wählen Sie die gewünschte Maschine.
- 4. Wählen Sie das gewünschte Programm.
- Stellen Sie die Einstellungen f
 ür die gew
 ählten Maschine wie folgt ein: Mit Reset Programminformation (A) k
 önnen Sie diese Einstellungen zur
 ücksetzen.



Programm

In der Programmbox werden Informationen und Statistiken für das gewählte Programm angezeigt. Die Werte für Schnellste Laufzeit, Schnellstes Datum, Längste Laufzeit und Längstes Datum werden mit dem Reset der Programminformation auf Null gestellt.

Prozesseinstellungen - Deaktivieren der erfolgten Prozessaufzeichnung für ein spezielles Programm

Sie können die Prozessaufzeichnung für das gewählte Programm deaktivieren. Wenn für ein Programm keine Prozessaufzeichnung erfolgen soll, haken Sie das Kästchen Keine Prozessübersicht für dieses Prog. an. Voreingestellt ist dieses Kästchen leer, d.h., die Prozessaufzeichnung ist aktiv.

Prozesseinstellungen - Erlaube Starteinstellungen (nur für Waschmaschinen)

- 1. Klicken Sie auf Netzwerkeinstellungen.
- 2. Wählen Sie die gewünschte Maschine.
- 3. Wählen Sie das gewünschte Programm.
- 4. Stellen Sie die Einstellungen für die gewählte Maschinen in dem Pulldown-Menü für den Start (C) ein:



Systemeinstellungen verwenden

Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Maschine die allgemeinen Einstellungen des Systems verwenden soll, die in den Globalen Betriebseinstellungen eingestellt wurden.

Start blockiert

Damit nehmen Sie die Maschine außer Betrieb.

Wäsche-ID vor dem Start verlangen

Fügt ein zusätzliches Menü bei der Waschmaschine ein, das den Betreiber dazu auffordert, eine vierstellige Nummer – die Wäsche-ID – einzugeben. Diese Nummer wird dazu verwendet, eine spezifische Wäsche im CMIS zurückzuverfolgen

Start immer erlaubt

Wenn Sie diese Option wählen, ist der Start immer erlaubt. Standardkonfiguration.

4.4.4 Hauptdaten

Das Menü Hauptdaten befindet sich im Pulldown-Menü Einstellung.

Ordner Maschine Statistiken Prozess-Gültigkeit	Einstellung Bet <u>r</u> achten <u>H</u> ilfe <u>N</u> etzwerkeinstellung Hauptdaten	
💺 System	<u>D</u> atenbankeinstellung)H 1 I,
Maschinen 🚮 Statistiken 🔯 Prozessaufzeich	 Hygiene- Einstellung Einstellung Arbeitstage 	grammme
🖂 🖬 💊 🔕 💿 🕨 🔳 🛃	In Arbeitspeicher	ssaufzeich

Unter den Hauptdaten können Sie eine Anzahl von Einstellungen vornehmen für:

- Temperatur
- Verzeichnisse
- Toneffekte
- Empfangseinstellungen
- Spracheinstellungen

4.4.4.1 Temperatur

Unter Temperatur können Sie wählen, ob die Temperatur in Celsius oder Fahrenheit angezeigt werden soll. Voreinstellung ist Celsius.

Um die Temperatureinheit zu wählen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Unter Temperatur wählen Sie Celsius oder Fahrenheit.
- 2. Klicken Sie auf OK, wenn die Einstellungen komplett sind.

Ist-Temperatur	
@ Calcius	
S Fahrenheit	
Verzeichnisse	
Ordner für Maschinenkonfigurationsdateien (ccp Dateien)	
C:\ProgramData\CMI5\Ver5\Configuration	
Ordner für Prozessdateiendateien (xml Dateien)	
C:\ProgramData\CMIS\Ver5\ProcessFiles\	

4.4.4.2 Verzeichnisse

Unter Verzeichnisse können Sie den Pfad zu den Ordnern einstellen, in denen CMIS bestimmte Informationen speichert.

Ordner für Maschinenkonfigurationsdateien

Dies ist der Pfad zu dem Ordner, in dem sich die Maschinendateien befinden.

Beachten Sie bitte, dass die Einstellungen für die Maschinen-Dateien nur auf Empfehlung des Herstellers geändert werden dürfen. Falls die Konfiguration nicht richtig ist, kann das zur Folge haben, dass CMIS nicht korrekt funktioniert.

Ordner für Prozessdateien

Dies ist der Pfad zu dem Ordner, in dem sich die Prozessdateien befinden. Ob die Prozessdaten als XML-Dateien gespeichert werden sollen oder nicht, wird in den Netzwerkeinstellungen/Generelle Systemeinstellungen konfiguriert – siehe Erstellen von XML-Dateien nach Prozessende.

Kostenkalkulationsvorlage

Dies ist der Pfad zu dem Ordner, in dem sich die Kostenkalkulationsvorlage befindet.

Kostenkalkulationsergebnis

Dies ist der Pfad zu dem Ordner, in dem sich das Kostenkalkulationsergebnis befindet. Ob die Prozessdaten als XML-Dateien gespeichert werden sollen oder nicht, wird in den Netzwerkeinstellungen/Generelle Systemeinstellungen konfiguriert – siehe Erstellen von XML-Dateien nach Prozessende.

 Hauptdaten Toneffekte Empfangseinstellungen Spracheinstellung Ist-Temperatur Celsius Fahrenheit Verzeichnisse Ordner für Maschinenkonfigurationsdateien (ccp Dateien) C:\ProgramData\CMIS\VerS\Configuration Ordner für Prozessdateiendateien (xml Dateien) C:\ProgramData\CMIS\VerS\ProcessFiles\ 	 Hauptdaten Toneffekte Empfangseinstellungen Spracheinstellung Ist-Temperatur Celsius Fahrenheit Verzeichnisse Ordner für Maschinenkonfigurationsdateien (ccp Dateien) C:\ProgramData\CMIS\VerS\Configuration Ordner für Prozessdateiendateien (xml Dateien) C:\ProgramData\CMIS\VerS\ProcessFiles\ 	Hauptdaten
Ist-Temperatur Celsius Fahrenheit Verzeichnisse Ordner für Maschinenkonfigurationsdateien (ccp Dateien) C:\ProgramData\CMIS\Ver5\Configuration Ordner für Prozessdateiendateien (xml Dateien) C:\ProgramData\CMIS\Ver5\ProcessFiles\	Ist-Temperatur Celsius Fahrenheit Verzeichnisse Ordner für Maschinenkonfigurationsdateien (ccp Dateien) C:\ProgramData\CMIS\Ver5\Configuration Ordner für Prozessdateiendateien (xml Dateien) C:\ProgramData\CMIS\Ver5\ProcessFiles\	Provense Pro
Verzeichnisse Ordner für Maschinenkonfigurationsdateien (ccp Dateien) C:\ProgramData\CMI5\Ver5\Configuration Ordner für Prozessdateiendateien (xml Dateien) C:\ProgramData\CMI5\Ver5\ProcessFiles\	Verzeichnisse Ordner für Maschinenkonfigurationsdateien (ccp Dateien) C:\ProgramData\CM15\Ver5\Configuration Ordner für Prozessdateiendateien (xml Dateien) C:\ProgramData\CM15\Ver5\ProcessFiles\	Ist-Temperatur
C:\ProgramData\CMI5\Ver5\Configuration Ordner für Prozessdateiendateien (xml Dateien) C:\ProgramData\CMI5\Ver5\ProcessFiles\	C:\ProgramData\CMIS\Ver5\Configuration Ordner für Prozessdateiendateien (xml Dateien) C:\ProgramData\CMIS\Ver5\ProcessFiles\	Verzeichnisse Ordner für Maschinenkonfigurationsdateien (ccp Dateien)
C:\ProgramData\CMIS\Ver5\ProcessFiles\	C:\ProgramData\CMIS\Ver5\ProcessFiles\ 	C:\ProgramData\CMIS\Ver5\Configuration Ordner für Prozessdateiendateien (xml Dateien)
		C:\ProgramData\CMIS\Yer5\ProcessFiles\

4.4.4.3 Toneffekte

Unter Toneffekte können Sie jeden Alarmtyp aktivieren und den gewünschten Klang auswählen. Um die Klangdateien für den Alarm auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Haken Sie den gewünschten Alarm an und wählen Sie eine geeignete Klangdatei (*.waw) mit der Schaltfläche. Testen Sie den Klang mit der Schaltfläche. Mit dem Programm werden keine Klangdateien geliefert, es sind jedoch die Standardklangdateien im Windows-Ordner verfügbar.
- 2. Klicken Sie auf OK, wenn die Einstellungen komplett sind.

Thauptdaten 🛛 Tohenekke 🖉 Empfangseinstellungen 🕥 Spracheinstellur	ig
Signalalarm durch Fehler	
	🕨
Signalalarm durch Service	
	🕨
🔄 Signal am Programmstart	
	🕨
🕅 Signal am Programmende	
	🕨
🔲 Signal im Programmschritt	
	🕨
	Anwondon

4.4.4.4 Empfangseinstellungen

Unter den Empfangseinstellungen können Sie zusätzliche Informationen für die Programmaufzeichnungsquittung eingeben. Sie können auch Ihr eigenes Logo für die Quittung einfügen.

- 1. Unter den Quittungseinstellungen geben Sie die zusätzlichen Informationen ein, die auf der Quittung aufscheinen sollen.
- 2. Wählen Sie das Logo, das auf der Quittung ausgedruckt werden soll. Das Logo muss im Bitmap-Format (*.BMP) vorliegen und die Maße ca. 20 x 60 mm haben.
- 3. Klicken Sie auf OK, wenn die Einstellungen komplett sind.

Hauptdaten Hauptdaten	
Toneffekte Empfangseinstellungen Spracheinstellung	
Firmenadresse/ Information	
Electrolux Laundry System Ringvägen 14 341 33 Ljungby Sweden	
Firmenlogodatei	
C:\ProgramData\CMIS\Logo.bmp	
OK Stornieren Anwenden	

4.4.4.5 Spracheinstellungen

Unter Spracheinstellungen können Sie die Sprache, in der Ihnen die CMIS-Anwendung präsentiert wird, einstellen. Die gezeigte Liste enthält alle verfügbaren Sprachen.

- 1. Drücken Sie unter Spracheinstellungen die Schaltfläche für die gewünschte Sprache.
- 2. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit OK.
- Die Sprachänderung wird erst nach einem Neustart der CMIS-Anwendung wirksam.
 Beachten Sie, dass die Spracheinstellungen die Sprache in allen Texten mit Ausnahme der Modellbezeichnungen, Fehlercodetexte usw. ändert. Die Sprachänderung wirkt sich erst nach einem erneuten Scan Netzwerk oder Scan Maschine auch auf diese Texte aus.

Sprache LCID Ordner Image: Sprache 1031 C:\Program Files (x86)\Electrolux\ELS CMIS Image: English (United States) 1033 C:\Program Files (x86)\Electrolux\ELS CMIS Image: Spanish (Spain, Traditional Sort) 1034 C:\Program Files (x86)\Electrolux\ELS CMIS Image: Spanish (Spain, Traditional Sort) 1034 C:\Program Files (x86)\Electrolux\ELS CMIS Image: Spanish (Spain, Traditional Sort) 1036 C:\Program Files (x86)\Electrolux\ELS CMIS Image: Spanish (Spain, Traditional Sort) 1036 C:\Program Files (x86)\Electrolux\ELS CMIS Image: Spanish (Spain, Traditional Sort) 1036 C:\Program Files (x86)\Electrolux\ELS CMIS Image: Spanish (Spain) 1041 C:\Program Files (x86)\Electrolux\ELS CMIS Image: Swedish (Sweden) 1053 C:\Program Files (x86)\Electrolux\ELS CMIS Image: Swedish (Sweden) 1053 C:\Program Files (x86)\Electrolux\ELS CMIS	a	Hauptdaten	😲 Toneffekte 🔀	Empfang	gseins	stellungen	Sprach	einstellur	g	
 German (Germany) 1031 C:\Program Files (x86)\Electrolux\ELS CMIS Spanish (Spain, Traditional Sort) French (France) Japanese (Japan) C:\Program Files (x86)\Electrolux\ELS CMIS Swedish (Sweden) C:\Program Files (x86)\Electrolux\ELS CMIS C:\Program Files (x86)\Electrolux\ELS CMIS Swedish (Sweden) C:\Program Files (x86)\Electrolux\ELS CMIS Swedish (Sweden) C:\Program Files (x86)\Electrolux\ELS CMIS 		Sprache		LCII	D	Ordner				
 English (United States) Spanish (Spain, Traditional Sort) French (France) Japanese (Japan) C:\Program Files (x86)\Electrolux\ELS CMIS Swedish (Sweden) C:\Program Files (x86)\Electrolux\ELS CMIS C:\Program Files (x86)\Electrolux\ELS CMIS Swedish (Sweden) C:\Program Files (x86)\Electrolux\ELS CMIS 	۲	📕 Germa	n (Germany)	103	31	C:\Progra	m Files (x86	5)\Electro	lux\ELS	CMIS
 Spanish (Spain, Traditional Sort) 1034 C:\Program Files (x86)\Electrolux\ELS CMIS French (France) 1036 C:\Program Files (x86)\Electrolux\ELS CMIS Japanese (Japan) 1041 C:\Program Files (x86)\Electrolux\ELS CMIS Swedish (Sweden) 1053 C:\Program Files (x86)\Electrolux\ELS CMIS 	0	Englist	n (United States)	103	33	C:\Progra	m Files (x86	5)\Electro	lux\ELS	CMIS
 French (France) 1036 C:\Program Files (x86)\Electrolux\ELS CMIS Japanese (Japan) 1041 C:\Program Files (x86)\Electrolux\ELS CMIS Swedish (Sweden) 1053 C:\Program Files (x86)\Electrolux\ELS CMIS Ausgewählte Sprache: 1031 German (Germany)	0	🛄 Spanis	h (Spain, Traditional	Sort) 103	34	C:\Progra	m Files (x86	5)\Electro	lux\ELS	CMIS
 Japanese (Japan) 1041 C:\Program Files (x86)\Electrolux\ELS CMIS Swedish (Sweden) 1053 C:\Program Files (x86)\Electrolux\ELS CMIS Ausgewählte Sprache: 1031 German (Germany)	0	French	(France)	103	36	C:\Progra	m Files (x86	5)\Electro	lux\ELS	CMIS
Swedish (Sweden) 1053 C:\Program Files (x86)\Electrolux\ELS CMIS Ausgewählte Sprache: 1031 German (Germany)	0	🦲 Japane	se (Japan)	104	41	C:\Progra	m Files (x80	5)\Electro	lux\ELS	CMIS
Ausgewählte Sprache: 1031 German (Germany)	0	Swedi:	h (Sweden)	105	53	C:\Progra	m Files (x86	5)\Electro	lux\ELS	CMIS
Ausgewante Sprache: 1051 German (Germany)										

4.4.5 Datenbankeinstellung

Das Menü Datenbankeinstellung befindet sich im Pulldown-Menü Einstellung.

Ordner <u>M</u> aschine <u>S</u> tatistiken <u>P</u> rozess- Gültigkeit	Einstellung Bet <u>r</u> achten <u>H</u> ilfe <u>N</u> etzwerkeinstellung <u>H</u> auptdaten	
🜷 System	<u>D</u> atenbankeinstellung)H 1 I/
Maschinen Maschinen Prozessaufzeich	Hygiene- Einstellung <u>E</u> instellung Arbeitstage	grammme
🖂 🖬 💊 🔕 💿 🕨 📕 🛃	In Arbeitspeicher	ssaufzeich

Unter Datenbankeinstellung können Sie die Einstellungen für die Datenbank einsehen und anpassen

- Datenbankinformationen anzeigen
- Aufbewahrungszeitraum der Daten in der Datenbank
- Datenbankordner und Dateiname
- Sicherungskopie der aktuellen Datenbank
- Wiederherstellung der Datenbank aus der Sicherungskopie

Hinweis!

Änderungen in der Datenbank können zu Datenverlust, Zunahme der Datenmenge oder Programmabsturz führen. Nehmen Sie Änderungen an der Datenbank nur in Absprache mit dem Lieferanten vor.

4.4.5.1 Informationen

Zeigt Statistiken der aktuellen Datenbank, wie Größe, Version, Anzahl Ereignisse und Ort.

👩 Information 📑 Einstellungen 🗔 Si	cherungskopie & Rückstellung	
Datenbankversion:	Interbase XE To-Go (10.0.4.590)	
Database Datei:	C:\ProgramData\CMIS\Ver5\Data\CMIS.DB5	
Datenstruktursversion:	15.00	
Größe der Datei:	2444 kb	
CMIS Datenstruktursrevision:	√5.0	
Datenbankbesitzer:	CMIS	
Table usage		
I SERVERLOG	0	
I NETWORKS	2250	
MACHINES	2916	
PROGRAMS	4944	
MACHINECEG	64	
I PROCESSES	0	
PROCESSMEASURESERIES	0	=
PROCESSMEASURES	0	
PROCESSMEASUREDATA	0	
I PROCESSCONSUMPTIONSERIES	Û	
PROCESSCONSUMPTIONS	0	
PROCESSCONSUMPTIONDATA	0	
IRONSHEETS	0	
🛐 HOURDATA	152	
ERRORS	0	
29 ORVICES	n	-
Tabellengröße/Datengrößenratio: 23241%	10,5 kb	

4.4.5.2 Dateneinstellung

Datenbankdatei

Pfad zur CMIS-Datenbank. Die Standarddatei lautet C:\ProgramData\CMIS\ver5\Data\CMIS.DB5 So wählen Sie eine andere Datenbank:

- 1. Drücken Sie auf die Schaltfläche rechts neben dem datenbankpfad und suchen Sie die neue Datenbank. Alternativ können Sie den Pfad zur neuen Datenbank auch direkt eingeben.
- 2. Drücken Sie auf OK, wenn die Einstellungen komplett sind.

Aktive Datenhistorie

Prozessdaten in der Aktiven Datenhistorie haben die höchste Auflösung für Statistiken wie Energie- und Wasserverbrauch. Die Standardeinstellung ist 30 Tage.

Mit Bereinigung aktiver Daten durchführen können die Daten in der aktiven Datenhistorie in die niedrigere Auflösung der passiven Datenhistorie überführt werden.

Passive Datenhistorie

Daten, die sich nicht mehr in der Aktiven Datenhistorie befinden, werden in die Passive Datenhistorie verschoben. In dieser Historie werden die Daten in komprimierter Form aufbewahrt. Daten, die älter sind als die Passive Datenhistorie, werden gelöscht, lediglich Statistiken, die in Kostenkalkulation gespeichert sind und Servicealarme bleiben erhalten. Die Standardeinstellung ist 90 Tage.

Servicealarme, die vor diesem Zeitpunkt datieren, können mit Löschen manuell gelöscht werden, siehe Maschine/ Maschinenservice/Löschen.

Datei aus der Datenbank Datei aus der Datenbank (Eine Veränderung der Datenbank wird erst bei Neustart von CMIS vorgenommen C\ProgramData\CMIS\Ver5\Data\CMIS.DB5 Aktive Dateneinstellungen Aktive Datenhistorie 30 Tage Prozessdaten, die vom heutigen Datum bis zum Datum in der Vergangenheit, welches oben eingegeben wurde, werden vom System als aktive Daten angesehen. Aktive Daten haben die höchste Auflösung für statistische Funktionen wie Energie- und Wasseverbrauch. Pereinigung aktiver Daten durchführen Führt eine Komprimierung der aktiven Prozessdaten durch, um die Datenbank zu verkleinern. Passive Dateneinstellungen Pasive Datenhistorie 90 Tage Prozessdaten gehen in eine passive Phase über, sobald Sie sich außerhalb der aktiven Zeitspanne befinden. Werden Daten nicht länger als passiv angesehen werden Sie gelöscht. Sie können entscheiden für wie lange Daten in der Datenbank gespeichert werden sollen, bevor Sie gelöscht werden.	Information 📑 Einst	ellungen	🛱 Sicherungskopie & Rückstellung
Aktive Dateneinstellungen Aktivie Datenhistorie 30 Tage Prozessdaten, die vom heutigen Datum bis zum Datum in der Vergangenheit, welches oben eingegeben wurde, werden vom System als aktive Daten angesehen. Aktive Daten haben die höchste Auflösung für statistische Funktionen wie Energie- und Wasseverbrauch. Image: Statistische Funktionen wie Komprimierung der aktiven Prozessdaten durch, um die Datenbank zu verkleinern. Passive Dateneinstellungen Pasive Datenhistorie 90 Image: Prozessdaten gehen in eine passive Phase über, sobald Sie sich außerhalb der aktiven Zeitspanne befinden. Werden Daten nicht länger als passiv angesehen werden Sie gelöscht. Sie können entscheiden für wie lange: Daten in der Datenbank gespeichert werden sollen, bevor Sie gelöscht werden.	Datei aus der Datenbank Datei aus der Datenbar C:\ProgramData\CMIS	nk (Eine Ve S\Ver5\Dat	eränderung der Datenbank wird erst bei Neustart von CMIS vorgenommen). ta\CMIS.DB5
Passive Dateneinstellungen Pasive Datenhistorie 90 Tage Prozessdaten gehen in eine passive Phase über, sobald Sie sich außerhalb der aktiven Zeitspanne befinden. Werden Daten nicht länger als passiv angesehen werden Sie gelöscht. Sie können entscheiden für wie lange Daten in der Datenbank gespeichert werden sollen, bevor Sie gelöscht werden.	Aktive Datenenistenunge Prozessdaten, die vom wurde, werden vom Sy statistische Funktionen Bereinigun Führt eine Kor	30 heutigen istem als a wie Energ g aktive nprimieru	Tage Datum bis zum Datum in der Vergangenheit, welches oben eingegeben Iktive Daten angesehen. Aktive Daten haben die höchste Auflösung für gie- und Wasseverbrauch. er Daten durchführen Ing der aktiven Prozessdaten durch, um die Datenbank zu verkleinern.
Prozessdaten gehen in eine passive Phase über, sobald Sie sich außerhalb der aktiven Zeitspanne befinden. Werden Daten nicht länger als passiv angesehen werden Sie gelöscht. Sie können entscheiden für wie lang Daten in der Datenbank gespeichert werden sollen, bevor Sie gelöscht werden.	Passive Dateneinstellung Pasive Datenhistorie	jen 90	Tage
Bereinigung passiver Daten durchführen Führt eine endgültige Löschung alter passiver Prozessdaten durch, um Speicherplatz frei zu mache	Prozessdaten gehen in Werden Daten nicht lär Daten in der Datenbank Bereinigun Führt eine end	eine passi nger als pa k gespeich g passiv lgültige Lö	ive Phase über, sobald Sie sich außerhalb der aktiven Zeitspanne befinden. assiv angesehen werden Sie gelöscht. Sie können entscheiden für wie lange nert werden sollen, bevor Sie gelöscht werden. ver Daten durchführen öschung alter passiver Prozessdaten durch, um Speicherplatz frei zu macher

4.4.5.3 Sicherungskopie und Rückstellung

Sicherungskopie erstellen

Verwenden Sie diese Funktion, um eine Sicherungskopie der aktuellen Daten zu erstellen

- 1. Drücken Sie auf Sicherungskopie erstellen
- 2. Geben Sie eine Beschreibung für die Sicherungskopie ein (optional)
- 3. Drücken Sie auf OK.
- 4. Sicherungskopien werden standardmäßig mit Datum und Uhrzeit benannt (JJJJMMDDhhmm.cmisbkp). Sie können eine eigene Bezeichnung wählen, falls gewünscht.
- 5. Speichern Sie die Datei mit OK.

Sicherungskopie wiederherstellen

Verwenden Sie die Funktion, um eine zuvor gespeicherte Sicherungskopie wiederherzustellen

- 1. Drücken Sie auf Sicherungskopie wiederherstellen
- 2. Suchen Sie die Sicherungskopie, die wiederhergestellt werden soll, und wählen Sie sie aus
- 3. Drücken Sie auf OK.

Hinweis!

Dieser Vorgang überschreibt den Inhalt der Datenbank. Erstellen Sie eine Sicherungskopie, wenn Sie den Inhalt zu einem späteren Zeitpunkt wiederherstellen möchten.

Datenbankeinstellung	X
🛃 Datenbankeinstellung	
🔞 Information 📑 Einstellungen 🖏 Sicherungskopie & Rückstellung	
Sicherungskopie erstellen Klicken Sie hier um von der bearbeiteten Datei eine Sicherungskopi	e zu erstellen
Sicherungskopie wiederherstellen Klicken Sie hier um eine Sicherungskopie auszuwählen und wieder	herzustellen
Status	
	~
ОК	Stornieren

4.4.6 Hygiene-Einstellung

Das Menü Hygiene-Einstellung befindet sich im Pulldown-Menü Einstellung.

Ordner Maschine Statistiken Prozess-Gültigkei	Einstellung Bet <u>r</u> achten <u>H</u> ilfe <u>N</u> etzwerkeinstellung Hauptdaten	
💺 System	<u>D</u> atenbankeinstellung)H 1 I/
🗇 Maschinen 🚮 Statistiken 🔯 Prozessaufzei	 ↔ Hygiene- Einstellung ☆ Einstellung Arbeitstage 	grammme
🖂 🖬 % 🔕 🧼 🕨 📕 🛃	In Arbeitspeicher	ssaufzeich

Die Hygiene-Einstellungen sind Einstellungen dafür, wie die Prozessaufzeichnung folgende Parameter behandeln soll:

- Temperatur und Dauer eines Waschprozesses
- RMC oder Temperatur und Dauer eines Trockenprozesses
- RMC in einer Bügelcharge

Hinweis!

Wenn die Hygiene-Einstellungen aktiv sind, werden diese Eigenschaften global für alle Programme angewandt, für die in allen Netzwerken die Prozessaufzeichnung erfolgt.

4.4.6.1 Waschmaschinen

Hygiene-Einstellungen für Waschmaschinen überprüfen die Mindesttemperatur und die Mindestzeit für einen Waschzyklus.

Mindesttemperatur – Die niedrigste Temperatur, die die Maschine erreichen und über der sie in der Zeit liegen muss, die in der Option Zeit in Mindesttemperatur spezifiziert wurde.

Zeit und Mindesttemperatur – Die Zeit in Minuten, in der die Maschine die Temperatur erreichen oder überschreiten muss, die in der Option Mindesttemperatur spezifiziert wurde.

Name - Hier können Sie einen Text eingeben, der zusammen mit der Temperatur, z. B. RABC, HACCP, ISO 22000, EN 14065 oder anderen Informationen erscheint, um die Standards oder Grenzwerte anzugeben, die für die Hygiene-Überprüfung verwendet werden.

Waschmaschinen	rockner 🎦 Bügelmaschinen	
Benutze Gesundheitsg Min Temperatur 65 Zeit in min temp 20	ültigkeit in allen Wäschen Min Temperatur ist die Temperatur einer Maschine muss erreicht und über einer spezifizierten Zeit. Zeit in min temp zeigt an wieviele Minuten eine Wäsche an min temperature haben muss.	
Name RABC	Name ist der Text der zusammen mit der Waschinformation erscheint.	

Mindesttemperatur, Zeit in Mindesttemperatur und Name

Passen Sie die Einstellungen wie unten beschrieben an:

- 1. Wählen Sie die Waschmaschinen.
- 2. Wählen Sie, ob die Hygiene-Einstellungen verwendet werden sollen, indem Sie dazu das Kästchen Benutze Gesundheitsgültigkeit in allen Wäschen markieren.
- 3. Stellen Sie die gewünschten Werte für Mindesttemperatur, Zeit in Mindesttemperatur und Name ein.
- 4. Klicken Sie auf OK, wenn die Einstellungen komplett sind.

🗐 Waschmaschinen	Trockner	🔁 Bügelmaschinen	
🔲 Benutze Gesund Min Temperatur	dh <mark>eitsgültigkei</mark> t	in allen Wäschen	
65	*	Min Temperatur ist die Temperatur einer Maschine muss erreicht und über einer spezifizierten Zeit.	
Zeit in min temp	A V	Zeit in min temp zeigt an wieviele Minuten eine Wäsche an min temperature haben muss.	
Name RABC		Name ist der Text der zusammen mit der Waschinformation erscheint.	

4.4.6.2 Trockner

Hygiene-Einstellungen für Trockner überprüfen die Restfeuchtigkeit (RMC – falls vorhanden) oder Temperatur und Zeit (falls RMC nicht vorhanden ist).

Max. RMC am Ende – Der maximale RMC-Wert (RMC = Restfeuchtigkeit), der bei Programmende zulässig ist, um den Prozess zu akzeptieren (wird nur bei Trockner mit RMC angewandt).

Mindesttemperatur – Die niedrigste Temperatur, die die Maschine erreichen und über der sie in der Zeit liegen muss, die in der Option Zeit in Mindesttemperatur spezifiziert wurde.

Zeit und Mindesttemperatur – Die Zeit in Minuten, in der die Maschine die Temperatur erreichen oder überschreiten muss, die in der Option Mindesttemperatur spezifiziert wurde.

Mindesttemperatur und Zeit in Mindesttemperatur werden nur für Trockner ohne RMC (Restfeuchtigkeit) verwendet.

Name - Hier können Sie einen Text eingeben, der zusammen mit der Temperatur, z. B. RABC, HACCP, ISO 22000, EN 14065 oder anderen Informationen erscheint, um die Standards oder Grenzwerte anzugeben, die für die Hygiene-Überprüfung verwendet werden.

Waschmaschinen	Trockner	🔁 Bügelmaschinen
Benutze Hygien Max RMC am Ende	eeinstellung in	allen Trockenprogrammen Wenn Maschine mit RMC ausgestattet ist, ist das der Wert der gefolgt wird von den Hygiene-Einstellungen Kontrolle. Sonst prüft die Hygiene-Einstellungs Kontrolle die Temperatur unterhalb.
Min Temperatur 50 Zeit in min temp	× v	Min Temperatur ist die Abluftausgangstemperatur die eine Maschi erreichen und halten muss für eine festgelegte Zeit.
1		Zeit ein min Temp zeigt an wieviele Minuten ein Trockenvorgang eine minimale Ausgansgtemperatur haben muss.
Name		
RABC		der Trocknerinformation angezeigt wird.

Max. RMC am Ende, Mindesttemperatur, Zeit in Mindesttemperatur und Name

Passen Sie die Einstellungen wie unten beschrieben an:

- 1. Wählen Sie die Trockner.
- 2. Wählen Sie, ob die Hygiene-Einstellungen verwendet werden sollen, indem Sie dazu das Kästchen Benutze Gesundheitsgültigkeit in allen Wäschen markieren.
- 3. Stellen Sie die gewünschten Werte für max. RMC am Ende oder für Mindesttemperatur, Zeit in Mindesttemperatur ein. Geben Sie auch einen geeigneten Namen ein.
- 4. Klicken Sie auf OK, wenn die Einstellungen komplett sind.

Waschmaschinen 🗐 Troc	kner 🛅 Bügelmaschinen
Benutze Hygieneeinstellu Max RMC am Ende 0	ng in allen Trockenprogrammen Wenn Maschine mit RMC ausgestattet ist, ist das der Wert der gefolgt wird von den Hygiene-Einstellungen Kontrolle. Sonst prüft die Hygiene-Einstellungs Kontrolle die Temperatur unterhalb.
Min Temperatur 50 Zeit in min temp	Min Temperatur ist die Abluftausgangstemperatur die eine Maschine erreichen und halten muss für eine festgelegte Zeit. Zeit ein min Temp zeigt an wieviele Minuten ein Trockenvorgang eine minimale Ausgansgtemperatur haben muss.
Name RABC	Name ist der Text, der zusammen mit der Trocknerinformation angezeigt wird.

4.4.6.3 Bügelmaschinen

Hygiene-Einstellungen für Bügelmaschinen, überprüfen Sie den RMC-Wert.

Max RMC - Der maximale RMC-Wert, der während der Charge erlaubt ist.

Name - Hier können Sie einen Text eingeben, der zusammen mit der Temperatur, z. B. RABC, HACCP, ISO 22000, EN 14065 oder anderen Informationen erscheint, um die Standards oder Grenzwerte anzugeben, die für die Hygiene-Überprüfung verwendet werden.

Waschmaschinen 🗐 Trock	ner 🔁 Bügelmaschinen
Benutze Hygieneeinstellung	ı für alle Bügelmaschinen
Max RMC	
130	Der KMC Ausgangswert darf diesen Wert nicht überschreiten um akzeptiert zu werden
Name RMC <8%	Name ist der Text der zusammen mit der Bügelinformation angezeigt wird.
Name RMC <8%	Name ist der Text der zusammen mit der Bügelinformation angezeigt wird.

Max. RMC und Name

Passen Sie die Einstellung wie unten beschrieben an:

- 1. "Bügelmaschinen" auswählen
- 2. Wählen Sie, ob die Hygiene-Einstellungen verwendet werden sollen, indem Sie dazu das Kästchen Benutze Hygieneeinstellung für alle Bügelmaschinen markieren.
- Stellen Sie die erforderlichen Werte f
 ür "Max. RMC" ein. Geben Sie auch einen geeigneten Namen ein. Die Standardeinstellung lautet 130, was einer Restfeuchtigkeit von 6,5 % entspricht.
 Berechnen Sie den max. RMC-Wert mit folgender Formel: Gew
 ünschter RMC-Gehalt in % x 20 = max. RMC-Wert.

4.4.7 Einstellung Arbeitstage

Das Menü Einstellung Arbeitstage befindet sich im Pulldown-Menü Einstellung.

<u>O</u> rdner <u>M</u> aschine <u>S</u> tatistiken <u>P</u> rozes 🐅 😭 🔋 🅐 🏭 💽	ss- Gültigkeit Einstellung Bet <u>r</u> achten	Hilfe
💺 System	Datenbankeinstellu	ng <mark>)H1I</mark> ,
🗇 Maschinen 🚮 Statistiken 📓 P	rozessaufzeich <u>E</u> instellung Arbeitst	g age grammme
🕅 🖼 💊 🥝 💮 🕨	📕 🛃 💽 In Arbeitspeicher	ssaufzeich

Arbeitstage werden verwendet, um die Überstunden (für die Maschinenauslastung) und den Gesamtverbrauch zu berechnen. Außerdem werden sie für die Berechnung der Stillstandszeit herangezogen.

Ein Arbeitstag wird aktiviert, indem das Kästchen vor dem betreffenden Wochentag angehakt wird.

Stellen Sie die Von- und Zu-Zeit des Arbeitstages im Format hh:mm ein.

Image: Constag 07:00 17:00 Image: Constag 07:00 17:00		Von	Zu	
Image: Dienstag 07:00 17:00	Montag	07:00	17:00	A. V
Image: Mittwoch 07:00 17:00 Image: Donnerstag 07:00 17:00	Dienstag	07:00	17:00	
Donnerstag 07:00 17:00 Freitag 07:00 17:00 Samstag 07:00 17:00 Sonntag 07:00 17:00	Mittwoch	07:00	17:00	
V Freitag 07:00 17:00 Samstag 07:00 17:00 Sonntag 07:00 17:00	🔽 Donnerstag	07:00	17:00	
Samstag 07:00 17:00 Sonntag 07:00 17:00	🔽 Freitag	07:00	17:00	
Sonntag 07:00 17:00	🗖 Samstag	07:00	17:00	A
	Sonntag	07:00	17:00	A

4.4.8 In Arbeitsspeicher

Das Menü In Arbeitsspeicher befindet sich im Pulldown-Menü Einstellung.

<u>O</u> rdner <u>M</u> aschine <u>S</u> tatistiken <u>P</u> rozess- Gültigkeit Same Statistiken <u>P</u> rozess- Gültigkeit Same Statistiken <u>P</u> rozess- Gültigkeit	Einstellung Bet <u>r</u> achten <u>H</u> ilfe <u>N</u> etzwerkeinstellung Hauptdaten	ā 🍐
💺 System	<u>D</u> atenbankeinstellung)H 1 I,
Maschinen 🚮 Statistiken 🔯 Prozessaufzeich	 Hygiene- Einstellung Einstellung Arbeitstage 	grammme
🖂 🖬 💊 🔕 🚳 🕨 🔢 🎯	In Arbeitspeicher	ssaufzeich

Die Menüs für Statistiken und Prozessaufzeichnung können so angepasst werden, dass nur die gewünschten Funktionen angezeigt werden.

Statistik ermöglichen/Prozessaufzeichnung

So stellen Sie die Menüs ein:

- 1. Wählen Sie unter Statistik ermöglichen die Funktionen, die im Menü Statistiken angezeigt werden sollen. CMIS sammelt Daten auch für nicht markierte Statistiken.
- 2. Wenn Sie das Kästchen Funktionen für Verfahrensgültigkeit ermöglichen nicht markieren, wird der Ordner Prozessaufzeichnung aus dem Menü System ausgeblendet. CMIS behält die zuvor gespeicherten Daten, sammelt aber keine weiteren Daten mehr, bis dieses Kästchen wieder angehakt wird.
- 3. Klicken Sie auf OK, wenn die Einstellungen komplett sind.

In Arbeitspeicher		
Statistik ermöglichen		
📝 Betriebsstunden	🔲 Heizung	
V Programmlaufzeit	Cewicht	
📝 Stillstandzeit	🔲 Gebügelte Stück	
📝 Machinenausnutzung		
🔽 Summe Verbrauch	Waschzyklus	
🕅 Wasser	📝 Trockenvorgänge	
Chemikalie	💟 Bügeln	
Prozessaufzeichnung		
🔽 Funktionen für Verfahren	sgültigkeit ermöglichen	
	OK Stornierer	n
		fig.582

4.4.9 ProcessViewer (Prozessbetrachter).

Der ProcessViewer (Prozessbetrachter) ermöglicht es Ihnen, einen einzelnen Prozess zu betrachten, nachdem dieser beendet wurde, und zwar während einer bestimmten Anzahl von Tagen, die im CMIS eingestellt wurden. Es ist möglich, sowohl die Informationen über den ausgewählten Prozess ...

			¥	Warchprozers		
			î		-	
		T		Prozessinformation	Prozessgrafik	🔲 Als e-Mail versenden 🗐 Druck
aschine	Charge	Zeit	Maschineninformation			
0:3 - T4250	[0001]	2012-03-01 07:21:29	-	Adresse	0:4	
0:3 - T4250	[0002]	2012-03-01 07:47:30		Maschine	W3130H 1 I/	0
0:4 - W3130H 1 I/O	[7909]	2012-03-01 07:52:40		Hersteller	0 FLS	
0:2 - W3180H 1 1/0	[8837]	2012-03-01 07:52:52	-		O LLD	
0:3 - 14250	[0003]	2012-03-01 08:00:15		Modell	33 W4130H	
0:3 - 14250	[0001]	2012-03-01 06:09:04		SMID	219020	
0:3 - 14250	[2421]	2012-03-01 08:30:32		Prozess-Modul	1.01	
0:2 - W3180H 1 I/O	[3421]	2012-03-01 09:31:51	=	Prozessinformation		
0:4 - W3130H 1 I/O	[8870]	2012-03-01 10:47:26		Ubrzeit	2012-03-01	07:52:40
0:2 - W3130H 1 I/O	[2846]	2012-03-01 10:47:44		Deserver	012 00 01	
0:3 - T4250	[0001]	2012-03-01 11:15:22		Programm	UI3 - KULUR	(1 60 C.
0:3 - T4250	[0001]	2012-03-01 11:19:25		Charge	[7909]	
0:4 - W3130H 1 I/O	[3990]	2012-03-01 11:49:19		Dauer	01:36:37	
0:2 - W3180H 1 I/O	[6423]	2012-03-01 11:51:06		Maximaltemparatur	61 °C	
0:3 - T4250	[0003]	2012-03-01 13:01:29		Min Temperatur	11 °C	
0:4 - W3130H 1 I/O	[4789]	2012-03-01 13:04:37		Brozosa bostățiat	1-	
0:2 - W3180H 1 I/O	[7254]	2012-03-01 13:36:39		Prozess bestatigt	BC	
0:3 - T4250	[0004]	2012-03-01 13:58:57		Fehler	Nein	
0:11 - W4180H 2 I	[5632]	2012-03-01 16:08:28		Schnellvorlauf	Nein	
0:12 - T4350	[0012]	2012-03-01 16:09:35		Lange Pause	Nein	
0:14 - IC44832 LF	[1596]	2012-03-01 16:18:12		Beendet OK	Ja	
0:14 - IC44832 LF	[5642]	2012-03-01 17:12:12				
0:12 - T4350	[0014]	2012-03-01 17:13:00				
0:4 - W3130H 1 I/O	[7235]	2012-03-02 06:39:05				
0:2 - W3180H 1 I/O	[0635]	2012-03-02 06:39:26				
0:3 - T4250	[0005]	2012-03-02 07:51:51				
0:3 - T4250	[0006]	2012-03-02 08:39:55	-			

... und den Prozess selbst zu sehen.



4.5 Popup-Menüs für Servicealarme

Servicealarme werden in den Popup-Feldern angezeigt und in CMIS quittiert. Der Alarm wird in Maschinenservice protokolliert. Siehe auch Maschine - Service.

Im Popup-Feld werden Informationen über den Servicealarm angezeigt, z. B. Netzwerk, Maschine, Servicetyp, Zeit und Betriebszeit.

Im Textfeld Service erscheint eine zusätzliche Erläuterung des Alarms.

Servicealarme müssen im Feld Schild abgezeichnet werden, ehe sie mit OK quittiert werden. Erforderlichenfalls kann ein Servicealarm-Bericht ausgedruckt werden.

Service ausführen	
Service ausführen	
Netzwerk0 - COM1Maschine0:2 W3180H 1 I/OServiceweekly ServiceZeit2008-09-29 11:41:55Betriebsstunden5844 Stunde	
Servicetext Clean inlet water filters OK Clean drain valve OK	
Schild Service Manager	
Drucken OK Stornieren	

4.6 Popup-Menüs für Fehlercodes

Die Fehlercodes werden in Popup-Feldern angezeigt und in CMIS oder auf der Maschine registriert. Falls ein Fehlercode auf der Maschine registriert wird, wird er automatisch auch in CMIS registriert und in den Fehlercodes aufgezeichnet. Siehe auch Maschine/Maschinen-Fehler. In dem Popup-Feld werden Informationen über den Fehler angezeigt, wie z.B. Netzwerk, Maschine, Programm und Programmschritt, sowie Zeit und Anzahl der Stunden seit dem letzten Service. In der Box Vorschläge wird ein Vorschlag angezeigt, wie der Fehler behoben werden sollte. Fehler werden mit den Schaltflächen Alles bestätigen und Bestätigen bestätigt.

Maschinenfehler		X	
🥡 3 - DOO	OR UNLOCKED		
Netzwerk Maschine Programm Schritt Zeit Stunden nach letzt Vorschlag Machine is indicat 1. Contact author	0 - COM1 0:11 W4180H 2 I/O 993 - NORMAL 40°C Hauptwäsche 2012-03-08 15:11:00 tem Service 133Std. ting an unlocked door during wash. rised service.	*	
	Alles bestätigen B	estätigen	fia.5831

5 Fehlersuche

5.1 Communikation (Kommunikation)

CMIS kann zu einer Maschine im Netzwerk keinen Kontakt herstellen. Im Fenster Maschineninformation wird Zeitfehler angezeigt

- 1. Überprüfen Sie, ob die Maschine eingeschaltet ist.
- 2. Überprüfen Sie, ob die grüne LED an der PC-Schnittstelle der Maschine leuchtet. Die grüne LED zeigt die Stromversorgung der Schnittstelle an. Eine Kommunikation ist nicht möglich, wenn diese LED nicht aufleuchtet.
- Überprüfen Sie die Kommunikation mit der Maschine (beide Richtungen). Gelb und Rot zeigen Übertragungen im Netzwerk an. Das bedeutet, dass beide LEDs aus sind, wenn keine Kommunikation stattfindet, aber bei laufender Kommunikation blinken.
 - Die gelbe LED zeigt eine Übertragung zur CMIS-Schnittstelle an.
 - Die gelbe LED zeigt eine Übertragung von der CMIS-Schnittstelle an.

Wenn die gelbe LED der CMIS-Schnittstelle einer Maschine blinkt und die rote LED aus ist, kann das folgende Ursachen haben:

- Die richtige Maschinenadresse ist nicht eingestellt, oder auf ,0[•] = Inaktiv eingestellt.
- CMIS ist nicht richtig konfiguriert. Wenn CMIS mit einer anderen Maschine kommuniziert (rote und gelbe LED am CMIS Schnittstellen-PC blinken), die gelbe LED an der Maschinen-Schnittstelle aber aus ist.
- Überprüfen Sie die elektrischen Verbindungen zwischen Netzwerk und CMIS-Schnittstelle der Maschine.

Bei einem Netzwerk-Suchlauf oder nach Aufruf von "Maschine hinzufügen" wird eine Maschine nicht gefunden

- 1. Schalten Sie die Stromversorgung der Maschine 10 Sekunden lang aus und dann wieder ein. Dadurch wird das Kommunikationsprotokoll der Steuerung neu initialisiert.
- 2. Führen Sie einen Netzwerk-Suchlauf durch oder klicken Sie auf die Option "Maschine hinzufügen", um sie in das Netzwerk aufzunehmen.
- 3. Nehmen Sie oben die unter Punkt 2 und 3 angegebenen Benutzereingaben vor.

5.2 Prozessaufzeichnung

Keine Prozessaufzeichnung für den Programmzyklus erfolgt

Überprüfen Sie die Einstellungen für die erfolgte Prozessaufzeichnung. Die Einstellungen, für welche Programme die Prozessaufzeichnung erfolgen soll, werden in folgenden Menüs ausgeführt:

- Generelle Systemeinstellungen
- Netzwerkeinstellungen
- Maschineneinstellungen
- Programmeinstellungen

Diese Einstellungen finden Sie in der Beschreibung der Software und in Einstellungen/Systemkonfiguration/ Netzwerke.

Von den Einstellungen in diesen Menüs haben die Programmeinstellungen die höchste Priorität und die Generellen Systemeinstellungen die niederste Priorität.

Die Prozessaufzeichnung für einen Programmzyklus erfolgte, obwohl das nicht gewünscht wurde.

Überprüfen Sie die Einstellungen für die erfolgte Prozessaufzeichnung. Die Einstellungen, für welche Wäschen die Prozessaufzeichnung erfolgen soll, werden in folgenden Menüs ausgeführt:

- Generelle Systemeinstellungen
- Netzwerkeinstellungen
- Maschineneinstellungen
- Programmeinstellungen

Diese Einstellungen finden Sie in der Beschreibung der Software und in Einstellungen/Systemkonfiguration/ Netzwerke.

Von den Einstellungen in diesen Menüs haben die Programmeinstellungen die höchste Priorität und die Generellen Systemeinstellungen die niederste Priorität.

Die Prozessaufzeichnung für einen Programmzyklus erfolgte, aber auf der Quittung finden sich keine Informationen über die Hygiene-Einstellungen.

Hygiene-Einstellungen müssen manuell aktiviert werden; Informationen über die Einstellung der Hygiene-Einstellung gen siehe die Beschreibung der Software sowie Einstellungen/Systemkonfiguration/Hygiene-Einstellung.

Die Prozessaufzeichnung soll nur ein Wasch-/Trockenprogramm erfolgen

Aktivieren Sie zunächst die Prozessaufzeichnung für die gewünschte Maschine; Informationen zur Einstellung siehe die Beschreibung der Software sowie Einstellungen/Systemkonfiguration/Maschinen-Einstellung. Danach deaktivieren Sie auf Waschprogrammebene die Programme, für die keine Prozessaufzeichnung durchgeführt werden soll; Informationen zur Einstellung siehe die Beschreibung der Software sowie Einstellungen/Systemkonfiguration/ Waschprogramm-Einstellung.

5.3 Statistiken

Für Flüssigwaschmittel werden keine Statistiken angezeigt

Diese Funktion geht davon aus, dass die Waschprogramme in der Maschine eine Programmierung für die Waschmittelventile beinhalten. Dies ist jedoch nicht der Fall für werkseitig eingestellte Waschprogramme; diese müssen manuell programmiert werden.

Nach Programmierung der Ventile sollten Sie die Statistiken in Minuten sehen. Falls das funktioniert und Sie dennoch keine Statistiken in Millilitern Waschmittel sehen können, ist das wahrscheinlich darauf zurückzuführen, dass die konstanten Datenwerte bei der Installation auf Null gesetzt wurden. Für weitere Informationen siehe Beschreibung der Software sowie Einstellungen/Maschine/Maschinen-Einstellungen/Flüssigwaschmittel.

Für Energieverbrauch werden keine Statistiken angezeigt

Vorausgesetzt, dass die Maschine über Heizung verfügt und die Heizung in den Programmen programmiert wurde, sollten Sie immer dazu in der Lage sein, die Statistiken in Minuten zu sehen. Falls das funktioniert und Sie dennoch keine Statistiken in kWh sehen können, ist das wahrscheinlich darauf zurückzuführen, dass die konstanten Datenwerte für die Heizung bei der Installation auf Null gesetzt wurden. Für weitere Informationen siehe Beschreibung der Software Einstellungen/Maschine/Maschinen-Einstellungen/Energieverbrauch.

Eine oder mehrere Maschinen sind im Fenster Maschineninformation ausgeblendet (grau). Für diese Maschinen werden keine Statistiken angezeigt

Die Maschinen wurden wahrscheinlich deaktiviert. Wählen Sie die Maschinen aus und drücken Sie auf Maschine aktivieren, um sie zu aktivieren.

Für Gewicht werden keine Statistiken angezeigt, obwohl die Maschine über eine Gewichtsmessung verfügt

Die meisten Waschmaschinen haben eine Form der Gewichtmessung, aber diese Funktion erfordert das Vorhandensein von IWS (Internal Weight System).

Falls IWS vorhanden ist, die Funktion aber trotzdem kein Gewicht anzeigt, überprüfen Sie unter Systemkonfiguration/Netzwerke/Generelle Systemeinstellungen, ob das Kästchen "Hole Gewicht wenn Skala in Maschine" angehakt wurde.

In der Anzeige der Waschschleudermaschine erscheint bei jedem Starten der Text "ID-Nummer"

CMIS ist so konfiguriert, dass die ID-Nummern beim Starten abgerufen werden.

Diese Einstellungen werden in den Menüs definiert:

- Generelle Systemeinstellungen
- Maschineneinstellungen
- Programmeinstellungen

Diese Einstellungen finden Sie in der Beschreibung der Software und in Einstellungen/Systemkonfiguration/ Netzwerke.

Ändern Sie die Starteinstellungen in "Start immer erlaubt", wenn Sie diese Funktion deaktivieren möchten.

Von den Einstellungen in diesen Menüs haben die Waschprogrammeinstellungen die höchste Priorität und die Generellen Systemeinstellungen die niederste Priorität.

Beim Öffnen des ProcessViewer (Programmbetrachter) werden keine XML-Dateien angezeigt.

Die Option XML-Dateien speichern muss manuell aktiviert werden – siehe Netzwerkeinstellungen - Einstellung - Prozesseinstellung, Erstellen von XML-Dateien nach Prozessende.

Die Länge eines gebügelten Wäschestücks ist nicht korrekt

Die Kalibrierung der Länge eines Wäschestücks erfolgt im Service-Menü für die Bügelmaschine durch Einstellen/Kalibrieren des "Längenwerts". Informationen über das Aufrufen des Service-Programms und das Einstellen des Parameters "Längenwert" sind dem Service-Handbuch der Bügelmaschine zu entnehmen.

5.4 Verschiedenes

Warnmeldung "Neue ID-Nummer erkannt"

Dies ist möglich, wenn:

- Die Maschine ausgetauscht wurde und die neue Maschine die Adresse der alten Maschine übernimmt.
- Die CPU-Karte in der Maschine ausgetauscht wurde.

Wählen Sie Statistiken löschen, wenn alle Statistiken gelöscht werden sollen. Dies wird verwendet, wenn die Maschine ausgetauscht wurde. Aktualisieren Sie dann mit der Funktion Scan Maschine alle Informationen über die Maschine, siehe Systemkonfiguration/Netzwerke/Scan Maschine.

Wählen Sie Vorhandene Statistiken behalten, wenn die Statistiken für die Maschine gespeichert werden sollen. Dies wird verwendet, wenn die CPU-Karte in der Maschine ausgetauscht wurde.

Wählen Sie Maschine deaktivieren, wenn Sie die Ursache für das Erscheinen der Meldung ermitteln möchten. Die betreffende Maschine wird dann im Netzwerk deaktiviert. Wenn Sie die Maschine wieder aktivieren, erscheint die Meldung erneut.

eue ID- Nummer ermittelt
🕐 Neue ID- Nummer ermittelt
Maschine: 0:10 - EX760 Alte SMID: 54911060400202 Neue SMID: 54911060400203 CMIS hat eine neue ID nummer (SMID) an Maschine. Dies geschied wenn die gesamte Maschine erneuert und benannt nach existierender Maschinenadresse oder wenn CPU Board in Die Maschine wurde ersetzt. Wenn Sie möchten können nun alle Statistiken auswählen für gewählte Maschine zu löschen (im Falle einer neuen Maschine). Bitte untenstehende Alternative wählen. Maschine deaktivieren Lösche Statistik Behalte existierende Statistic

Warnmeldung "Unerwartete Maschine gefunden an Adresse X:Y"

Dies bedeutet, dass CMIS an einer vorhandenen Adresse ein anderes Maschinenmodell als bisher gefunden hat.

Dies kann daran liegen, dass eine falsche Maschinensoftware in eine vorhandene Maschine geladen wurde oder dass eine vorhandene Maschine durch ein anderes Modell ersetzt wurde und die gleiche Adresse verwendet wird.

Wählen Sie Alte Maschine löschen, wenn alle Statistiken gelöscht werden sollen. Dies wird verwendet, wenn eine Maschine ausgetauscht wurde und Sie die alten Statistiken nicht speichern möchten. Aktualisieren Sie dann mit der Funktion Scan Maschine alle Informationen über die Maschine, siehe Systemkonfiguration/Netzwerke/Scan Maschine.

Wählen Sie Alte Maschine ausblenden, wenn die Statistiken für die alte Maschine gespeichert werden sollen. Dies wird verwendet, wenn eine Maschine ausgetauscht wurde und Sie die alten Statistiken speichern möchten. Aktualisieren Sie dann mit der Funktion Scan Maschine alle Informationen über die Maschine, siehe Systemkonfiguration/ Netzwerke/Scan Maschine.

Wählen Sie Maschine deaktivieren, wenn Sie der Meinung sind, das diese Meldung durch einen Fehler hervorgerufen wird. Die betreffende Maschine wird dann im Netzwerk deaktiviert. Ermitteln und beseitigen Sie die Ursache für das Erscheinen dieser Meldung. Wenn Sie die Maschine wieder aktivieren, ohne den Fehler zu beseitigen, erscheint die Meldung erneut.



Meldung "Nicht unterstützte (alte) Maschinensoftware" während eines Netzwerkscans oder beim Hinzufügen einer neuen Maschine

CMIS hat erkannt, dass die Software in der gescannten Maschine CMIS nicht unterstützt. Siehe Abschnitt Systemanforderungen.

Die betreffende Maschine wird nicht ins Netzwerk eingefügt.

Wenden Sie sich zwecks Aktualisierung der Maschinensoftware an einen autorisierten Service und wiederholen Sie dann den Netzwerkscan oder fügen Sie die Maschine erneut zum Netzwerk hinzu.



Electrolux Professional AB 341 80 Ljungby, Sweden www.electroluxprofessional.com